



Nachzucht von Mescalero. Foto Heidi Schurek

Zukunft Tiergesundheits e. V.
Ganzheitlich arbeitende
Tierärzte

Alternative Therapien
Akupunktmassage (APM)
nach Penzel

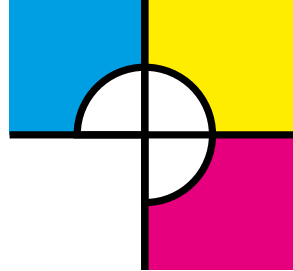
Fütterung
Fütterung der Stute und
des Fohlens nach der Geburt

Recht
Straßenüberquerung bei Ausrit-
ten in Dämmerung und Dunkel-
heit: Reflektierende Warnwesten
ausreichend, aber vorrangigen
Verkehr unbedingt durchlassen

Messen
Equi-Vital-Expo

Tierkommunikation
bedeutet mit einbezogen zu sein

Simons drucken ...



farbig,



übergroß, schnell: genau!

Interessiert?

Prima, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Adresse:

Rendsburger Landstraße 224, 24113 Kiel
Telefon 0431...66 150-0, Fax 0431...66 150-11
info@simons-drucken.de

*Im Wesen und
für unsere Region!*

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

der Mai bestärkt die Vorfreude auf einen wundervollen Sommer.

Melisco und ich bereiten uns auf ein Workshopwochenende bei Michaela Wegner vor. Dazu gehört es, dass der große, junge Schecke, der am 1. Mai schon 6 Jahre alt wurde, alleine im Anhänger fahren kann. Das haben wir schon geübt. Dazu habe ich mir eine Kamera gekauft. Denn mein großartiges, neues Auto hat zwar jeden erdenklichen Schnick-Schnack, aber keine Rückfahrkamera. Diese benutze ich jetzt zuerst beim Anhängen des Pferdehängers ans Auto und dann hänge ich sie in den Innenraum des Hängers um. Dann kann ich dem Schecken über mein Handy beim Fressen zuschauen. Denn viel mehr macht er nicht, wenn wir fahren. Es ist ein wunderbares Spielzeug, das mir viel Ruhe verschafft, nicht nur, weil ich meine hintere Stoßstange immens schone, sondern auch, weil ich sehen kann, wie wenig das Anhängerfahren meinem Pferd ausmacht.

Manchmal kann ich nur sagen ein Hoch auf die Technik und sogar „Dankeschön“ dass mein Auto das Extra der Rückfahrkamera nicht hat, denn sonst hätte ich mir dieses wunderbare kleine Gerät nicht gekauft. So,



horseWOMan's Melisco und Dagmar Längert

der Sommer kann kommen, auch wenn es noch kein Bikiniwetter ist, könnte ich aber mit Pferd zum Strand fahren ...

Die Nordpfede ist vorbei und ich habe mich über so viel netten Besuch auf unserem Stand gefreut.

Ein emotional tiefes und befreiendes Erlebnis hatte ich auf der Pressekonferenz der Nordpfede im Ponypark Padenstedt mit Ingrid Thomsen.

Viele kennen Ingrid noch als erste Frau im Präsidium der FN und heutiges Ehrenmitglied. Sie war von 1975 bis 1990 Voltigierbeauftragte und ab 1992 im Vorstand des Landesverbandes SH. Sie hat nicht nur das Voltigieren, sondern auch den Breitensport salonfähig gemacht und das Landesbreitensportfestival ist zum großen Teil ihrer Initiative zu verdanken. Sie hat das Verdienstkreuz am Bande erhalten und von der FN das Deutsche Reiterkreuz in Gold. Sie ist die Vorreiterin für die Gleichstellung der Frauen im Sport. Sie ist noch in einigen Verbänden/Vereinen als Ehrenmitglied aktiv.

Ich kenne Ingrid Thomsen seitdem es das horseWOMan gibt. Also seit 18 Jahren und Ingrid Thomsen hat uns damals, zusammen mit Dörthe Rehse-Behnke, das Tor zum Breitensport geöffnet. Ich wollte ihre Verdienste

Herausgeber:

Längert Verlag
Holm 45
24392 Süderbrarup
Tel. 04641 9862191
mobil 0172 9825298
info@horsewoman-magazin.de
info@laengert-verlag.de
www.horsewoman-magazin.de

Anzeigenverwaltung/Mediaberatung:

Längert Verlag
Tel. 04641 9862191
mediaberatung@laengert-verlag.de

Layout: Längert Verlag

Druck: Simons drucken ...

Kiel | 0431 661500
www.simons-drucken.de

Auflage: 2.500 Printexemplare, 20.000 Digitalexemplare.

Vertrieb: Über Anzeigenkunden aus dem Adressenverzeichnis, Abonnenten und als PDF-Download auf www.horseWOMan-magazin.de

Vierteljährliche Erscheinungsweise bis zum 5. des erscheinenden Monats. Wir weisen darauf hin, dass die Redaktion nur bedingt für die Inhalte der Anzeigen und Beiträge verantwortlich ist.



noch einmal erwähnt haben, weil mir damit mein Faupax noch deutlicher wurde. So, was war denn jetzt das Besondere an unserem Wiedersehen? Dazu muss ich noch ein wenig ausholen.

Ich kämpfe mit meinen 57 Jahren damit, dass ich mich immer zu alt für mein junges Pferd fühle. Mein Körper sagte zu mir: „Ok, wenn Du jetzt noch einmal vom Pferd fällst, dann mache ich nicht mehr mit!“ Gehirnerschütterungen und einen Rippenbruch sind meinem übermütigen Umgang und der fehlender Ausbildung meines Jungpferdes zuzuschreiben. Was ich jedoch nicht sofort einsah und fand, ich sei eben zu alt für mein Pferd. Die mangelnde Ausbildung ist nicht auf die Ausbilder zurückzuführen, sondern auf die wenige Zeit, die ich bislang in mein wundervolles Pferd investiert habe. Ich spreche immer von einer seniorengerchten Jungpferdeausbildung, die aber eigentlich noch mehr Zeit erfordert, als eine „normale“ Ausbildung.

Dann traf ich also Ingrid Thomsen, die mir ganz nebenbei erzählte, dass sie mit über 80 Jahren ihre 4,5 jährige Stute reitet.

(Ich machte große Augen und war sprachlos.) Aber sie reitet die junge Stute nur in der Halle, nicht im Gelände. Dort ist sie mit ihrer 14-jährigen Trakehnerstute unterwegs,



die allerdings schon etwas „guckig“ ist. (Und wieder war ich sprachlos ...) Dann musste ich so sehr lachen, weil ich mich für mein Gejammer über meinen Youngster in Grund und Boden schämte. Ingrid wusste nicht sofort, was mich so erheiterte, stimmte nach meiner Erklärung aber mit ein.

Ich danke Dir von Herzen, liebe Ingrid, dass Du mir die Augen geöffnet hast.

Was bedeutet denn das Alter? Gar nichts. Das Einzige, was etwas bedeutet ist, was wir mit unseren Annahmen und Gedankenmustern umgehen und was wir daraus machen. Die 57-Jährige fühlt sich zu alt und die über 80-Jährige ist fit.

An dem Tag habe ich mir geschworen, nie mehr über mein Alter zu jammern und mich

jeden Tag darüber zu freuen, was ich alles Schönes mit meinen Pferden machen kann. Jedes Mal, wenn ich den Schecken anschau und denke: „Na, was das Leben für uns beide noch bereit hält ...“ bin ich dankbar, dass ich den tollen Kerl in meinem Leben habe und die Herausforderungen, die mit seiner Ausbildung und unserem gemeinsamen Wachstum zusammenhängen, meistern werde. Egal, wie alt ich mich fühle.

Nun freue ich mich auf einen wundervollen Reitsommer.

Mit herzlichen Grüßen wünschen wir allen einen traumhaften Sommer
Eure

Dagmar Längert



PS: Noch mehr gute Nachrichten: Wir drucken wieder regional! Kurz vor der Druckdatenabgabe kam Michael Simons aus Kiel auf mich zu und machte mir ein tolles Angebot. Wir freuen uns sehr, dass die Produktion jetzt in den Händen eines Pferdemanntes ist.

horseWOMan regional & vernetzt

Gesundheit

Ganzheitlich arbeitende Tierärzte: Zukunt Tiergesundheit e. V.	7
Akupunktmassage (APM) nach Penzel – Wellnesstherapie oder mehr?	15
We – not only – care for horses	30

Energiearbeit

Tierkommunikation bedeutet mit einbezogen zu sein	46
---	----

Portraits/News

Gestiegene Tierarztkosten beherrschten die Gespräche	12
Fütterung der Stute und des Fohlens nach der Geburt	16
DOITRIDE und die Pferdeklaappe	23
Buchvorstellungen: Immer Deine Schwester von Petra Teegen	26
Buchvorstellung: Des Pferdes Sattel	27
Ausbildung zum Klangcode-Therapeuten	28

Shagya-Araber-News: Tarita – ein reinrassiges Shagya-Pony	33
---	----

Equ-Vital-Expo Ganzheitlich, innovativ und alternativ	37
---	----

Straßenüberquerung bei Ausritten in Dämmerung und Dunkelheit: Reflektierende Warnwesten ausreichend, aber vorrangigen Verkehr unbedingt durchlassen	40
---	----

Michaela Wegner – Pferdetraining: Entwicklung mit Herz	43
--	----

Rubriken

Editorial	3
Impressum	4
Inhaltsverzeichnis	5
Adressenverzeichnis	51

HundeLeben

Kolumne vom Redaktionshund Nala: Der Sommer kann kommen	48
Adressenverzeichnis	50



**Osteopathie
beim
Kleintier**

Die seit vielen Jahren bewährte, beliebte und nachgefragte Ausbildungsreihe von

**Henrike Könneker
und Ute Reiter**

geht weiter.

Neue Termine für

- Tierärzte.
- Tierheilpraktiker, Tierphysiotherapeuten und verwandte Berufe.

Buchung unter
www.tiergesundheit5punkt0.de

Zukunft Tiergesundheit e. V.



Vielen Dank liebe Frau Längert, dass wir hier in der „horseWOMan“ die Möglichkeit haben, unseren Verein Zukunft Tiergesundheit e. V. vorzustellen. Über unser Gründungsmitglied Christian Torp, der Ihnen Lesern über verschiedene Artikel zum Thema AOE und Energetische Medizin bekannt ist, kam es zu dem Kontakt und wir freuen uns sehr über diese entstandene Verbindung zu Ihnen und Ihrer Zeitschrift, die uns inhaltlich sehr nahesteht.

Ganzheitlich arbeitende Tierärzte: Zukunft Tiergesundheit e. V.

Dass Tierärzte energetisch und ganzheitlich arbeiten ist ja schon ungewöhnlich, aber noch ungewöhnlicher ist, dass sie dann noch einen Verein gründen. Was waren die Beweggründe für die Gründung, wie geht die Geschichte?

Das stimmt. Tierärzte, die ganzheitlich arbeiten sind eher selten und arbeiten oft im Stillen. Es sind sehr sensible Menschen, die nicht gern im Mittelpunkt stehen oder an die Öffentlichkeit drängen. Dazu kommt, dass die Naturheilverfahren in der konventionellen Medizin eher kritisch gesehen werden und damit auch ihre Vertreter. Das führt dazu, dass sowohl in der Berufspolitik als

auch auf den großen Kongressen kaum Vertreter der Naturheilverfahren zu finden sind. Wir hatten das Glück, im Rahmen einer Energetik-Ausbildungsreihe sehr viele solcher wunderbaren Kollegen kennenzulernen und waren hellauf begeistert von deren Fähigkeiten und Tun. Daraus hat sich eine – in Tierärztekreisen eher ungewöhnlich – sehr eng verbundene Gemeinschaft entwickelt, die sich während der schwierigen vergangenen Jahre noch gefestigt hat. Es entstand der Wunsch, dass was uns zusammengebracht hat, die Liebe zum Lebewesen und der achtsame Umgang miteinander, weiterzugeben und einen Beitrag zu einem



anderen Blick **auf**, und einem respektvollen Umgang **mit** Tieren und der Natur zu leisten.

Was sind eure Ziele, was wollt ihr erreichen?

Sehr viel. Aber wie Hermann Hesse schon sagte: „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

Wir alle sind entweder Tierärzte, Ärzte, Heilpraktiker oder anderweitig in Beziehung mit Lebewesen arbeitende Menschen. In diesem kleinen Universum kann sehr viel Heilendes geschehen, was dann auf das umgebende Feld wiederum einen positiven



Brigitta Smit-Fornahl,
Sprecherin
Zukunft Tiergesundheit e.V.

Einfluss nimmt. So geht ein wellenförmiger Impuls von neuen Ideen und Handeln immer weiter und erreicht viele Menschen.

Wir möchten verbindendes Glied sein zwischen den historisch entwickelten Gruppierungen von Medizinern und Heilern, zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin und Wege für Synergien aufzeigen.

Weiterhin möchten wir unser spezielles Wissen weitergeben. Wir sind vielfältig aufgestellt und haben Experten für viele Bereiche in unseren Reihen. Dazu gehört die Naturheilkunde als Ganzes, die einzelnen Naturheilverfahren, spezielle Diagnosemöglichkeiten, die über die der konventionellen

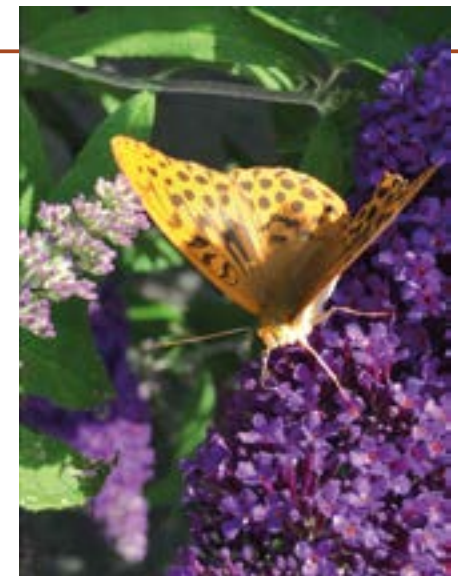


Medizin hinausgehen, Tierschutz, neue Möglichkeiten in der Landwirtschaft und im Umgang mit den sogenannten Nutztieren, Ernährung sowie energetische Medizin. Dazu bieten wir sowohl für Tierärzte/Ärzte, Tierheilpraktiker/Heilpraktiker als auch für alle anderen Interessenten Seminare, Webinare, Themenabende und Publikationen an.

Für die Zukunft haben wir uns auch eine deutliche Präsenz auf der berufspolitischen Ebene und in der Politik vorgenommen, denn auch wenn Veränderungen durch die Menschen initiiert und gelebt werden, so braucht es doch auch die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und der Gesetzgebung, um die Weichen neu zu stellen.

Ihr habt ja nicht nur einen Verein, sondern auch noch eine Akademie gegründet. Wie arbeitet die Akademie und was sind ihre Aufgaben und Ziele?

Im Jahr 2023 haben zehn Tierärzte und Tierärztinnen aus unserem Verein eine



gemeinnützige Akademie gegründet, die Tiergesundheit 5.0. Dort werden unsere Präsenz- und Online-Veranstaltungen organisiert und die Strukturen geschaffen, um die vielfältigen Ideen aus unserem Verein umzusetzen. Es gibt in regelmäßigen Abständen Gesellschafterversammlungen, um zu planen, zu entscheiden und Schritt für Schritt weiterzugehen. Die tägliche Arbeit wird von unseren zwei Geschäftsführenden mit Engagement und Knowhow erledigt. Dafür sind wir sehr dankbar. Das gesellschaftliche Bewusstsein für die engen Zusammenhänge von Tier-Mensch-Natur zu stärken ist uns eine Herzensangelegenheit.

Wer kann Mitglied werden im Verein?

Im Prinzip jeder, aber es gibt verschiedene Ebenen. Fördermitglied kann jede juristische Person, jeder Verein oder Firma werden, die unsere in der Satzung formulierten Ziele unterstützt. Wenn sich jemand mehr einbringen möchte, sich engagiert und dazu von zwei





stimmberechtigten Mitgliedern empfohlen wird, kann er für zwei Jahre ein sogenanntes Schnuppermitglied werden, ist stimmberechtigt und gestaltet das Vereinsleben aktiv mit. Nach zwei Jahren besteht dann die Möglichkeit, reguläres stimmberechtigtes Mitglied zu werden. Wir haben uns für diese Form der Mitgliedsstruktur entschieden, weil wir besonderen Wert auf ein vertrauensvolles Miteinander legen, das getragen ist von den gleichen Werten und Zielen. Dafür muss man sich natürlich erst kennenlernen.

Welche Angebote habt ihr für tierhaltende Menschen?

Über unsere gemeinnützige Akademie bieten wir sogenannte Expertengespräche für Tierhaltende an. Das sind einstündige Webinare, die alle zwei Monate zu wechselnden Themen online stattfinden. Dazu können vorab auch Fragen eingereicht werden. Die kommenden Themen in 2024 lauten: „Ganzheitliche Notfallapotheke“,

„Gesund alt werden – das 1x1 der Kaninchenhaltung“, „Wohngemeinschaft im Darm – das Mikrobiom und die Gesundheit“ sowie „Pferde artgerecht füttern“. Alle Infos dazu und eine Anmeldemöglichkeit findet man unter www.tiergesundheitspunkt0.de

Was sind die nächsten Termine?

Wir freuen uns ganz besonders auf unseren ersten Jahreskongress, der vom 26.-27.10.2024 im Schloss Schney in Lichtenfels stattfindet. Wir beleuchten das Thema „ATMUNG“ aus vielen Richtungen der ganzheitlichen Medizin und haben tolle Referenten gewinnen können. Wir haben uns für das Thema entschieden, weil dieser Bereich unseres Lebens in den letzten Jahren ja sehr belastet war und wir sind sicher, dass für jeden etwas dabei ist. Sei es für sich selbst oder die ihm anvertrauten Lebewesen.

Unser Seminarprogramm für dieses und das kommende Jahr steht ebenfalls fest. Im Zentrum steht das Studium Generale, eine Ausbildungsreihe für Tierärzte, die ihren Focus erweitern wollen und auf der Suche nach neuen Wegen in ihrem Traumberuf sind. Wir bieten im Angesicht des dramatischen Tierärztemangels und der Berufsfucht Möglichkeiten an, die ein erfülltes Berufsleben und Balance im Privatleben greifbar machen. Daneben gibt es alle zwei Monate am ersten Mittwoch im Monat die Experten-Gespräche für die Tierhalter, so wie alle zwei Monate am letzten Mittwoch einen Round-Table für Vereinsmitglieder zum Austausch über aktuelle medizinische Themen.



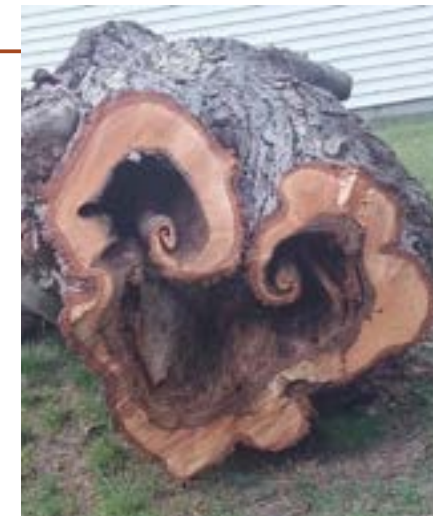
In Planung sind weitere Präsenzveranstaltungen mit Schwerpunkt Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiologie und Energetik.

Wo kann man euch finden?

Im Netz unter www.zukunft-tiergesundheitspunkt.de, oder auf Instagram. Wir sind per mail erreichbar unter info@zukunft-tiergesundheitspunkt.de und telefonisch unter 0172/4935060.

Anmerkung der Redaktion:

*Liebe Mitglieder des Vereins Zukunft Tiergesundheit e. V.,
ihr könnt euch nicht vorstellen, wie glücklich und dankbar wir sind, dass es euch gibt.*



Endlich bekennen sich Tierärzte gemeinsam für ihre großartige Arbeit, die sie am Tier leisten. Endlich gibt es die Möglichkeit, Tierärzte zu finden, die energetisch, ganzheitlich und alternativ arbeiten. Es ist mir eine Herzensangelegenheit den Verein Zukunft Tiergesundheit e. V. als Fördermitglied zu unterstützen und unserer Leserschaft mehr von euren Aktivitäten zu berichten.

Liebe Grüße und ein herzliches Dankeschön eure Dagmar Längert

PferdeGesundheit auf den Punkt

AOE - Akupunkturorientierte Energiearbeit

- Schonend
- Nachhaltig und effektiv
- Wissenschaftlich

Dr. Christian Torp

TIERMEDIZIN - AKUPUNKTUR

Hasselrader Weg 38
24242 Felde
Tel. 04340 402908
praxis@torp.de



www.torp.de

Gestiegene Tierarztkosten beherrschten die Gespräche

30.000 Menschen haben nach Veranstalterangaben die Nordpferd besucht – ein großartiger Erfolg nicht nur für die Organisatoren, sondern auch für die Itzehoer Versicherungen, die mit ihren Pferdesportbeauftragten wieder einen Stand in den Holstenhallen hatten.

Und auch die Brüsewitz-Brüder waren in Neumünster: In der großen Showhalle haben sie das Finale des ITZEMOVIECups mit Unterstützung der Itzehoer ausgetragen.

„Wir haben großartige Gespräche geführt, es hat wie immer sehr viel Spaß gemacht“, resümierten die Itzehoer Vertrauensfrauen Petra und Vivien Voß. Die beiden gehören zu den insgesamt 17 Pferdesportbeauftragten des größten unabhängigen Versicherers in Schleswig-Holstein. Viele von ihnen waren bei der Nordpferd dabei, um mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die Pferdesportbeauftragten sind absolute Profis in Sachen Pferdesport und wissen auf alle Fragen zum Thema Pferd und Versicherung die passende Antwort. Bis zu 20 Fachgespräche haben sie pro Tag auf der Nordpferd geführt. Insbesondere haben sie über Tier-OP- und Tier-Krankenversicherungen informiert. „Nach der Erhöhung der Gebührenordnung für Tierärzte ist das ein Thema, das den Menschen spürbar und verständlicherweise unter den Nägeln brennt“, stellte Petra Voß nach der Messe fest. Die Itzehoer bietet entsprechende finanzielle Absicherungen an.



Vivien Voß, Sebastian Bonnet und Petra Voß – die drei Vertrauensleute der Itzehoer gehören zu insgesamt 17 Pferdesportbeauftragten des Versicherers.

Reitbeteiligungen werden häufig vergessen

Auch Haftpflichtversicherungen seien thematisiert worden, und hier trenne sich schnell die Spreu vom Weizen, wie Petra Voß betont. „Der Markt ist groß, aber es kommt halt nicht nur auf die Beiträge, sondern vor allem auf die Leistungen an.“ Ein Punkt, der häufig vergessen werde: Auch Schäden durch be-



Das Siegerteam der APV Voltis mit Thommy und Viktor Brüsewitz.

ziehungsweise an Reitbeteiligungen sollten unbedingt mitversichert sein.

Stichwort Schulpferdehaftpflicht: Bereits seit mehr als zehn Jahren ist für vereinseigene Pferde die Tierhalterhaftpflicht nicht mehr automatisch über den PSH-Beitrag enthalten. Doch das wissen viele nicht und laufen so Gefahr, hohe Schadenersatzforderungen zahlen zu müssen. Denn Tierhaltende haften grundsätzlich für jeden Schaden, den das eigene Tier verursacht. Vereine und Übungsleitende könnten in ihrer Funktion als Tierhütende in die Haftung genommen werden.

Schon seit vielen Jahren gibt es für PSH-Mitglieder übrigens ein geschnürtes Service-Paket: Dies beinhaltet einen 10%-Vorteil für den Kfz-Rundum-Schutz für Fahrzeuge und Insassen, für den privaten Unfallschutz, die Privat- und Tierhalterhaftpflicht, den Hausrat- und Wohngebäudeschutz sowie den Rechtsschutz der Itzehoer.

ITZEMOVIECup-Finale mit den Brüsewitz-Brüdern

Viktor und Thommy Brüsewitz sowie Jannik Heiland zählen zu den erfolgreichsten Voltigierern weltweit. Erstmals haben sie zusammen mit der Itzehoer den ITZEMOVIECup ausgerichtet, an vier Stationen konnten die Teams sich für das große Finale während der Nordpferd qualifizieren. Die Qualifikation an sich sei schon eine beachtliche Leistung gewesen, sagte Viktor Brüsewitz. Doch im Finale hätten alle Teilnehmenden noch einmal eine Schippe draufgelegt. Gewonnen haben die APV Voltis aus Möhnsen (mit zwei Teams vertreten) vor dem RV Kisdorf, dem Team Brietlingen sowie dem Esingen Team 1.

Die Jury war hochkarätig besetzt: nämlich mit den Brüsewitz-Brüdern.

Bewertet haben sie Ausführung und Schwie-



Im Vergleich zur Qualifikation haben alle Teilnehmenden sich noch einmal gesteigert.

rigkeit, Unterhaltung Kostüm und Musikinterpretation, Kreativität und Seltenheitswert sowie den Gesamteindruck.

„Für den Voltigiersport war das Finale eine super Bühne“, freute Jannik Heiland sich über die gut gefüllte Halle.

Zumal die Pandemie insbesondere bei den Teams ihre Spuren hinterlassen habe. Bei den Einzelleistungen seien die Damen nach wie vor gut aufgestellt, bei den Herren seien viele sehr gute Nachwuchstalente in Sicht, so Thommy Brüsewitz.

Umso mehr freute die drei, dass der ITZEMOVIECup so gut angenommen wurde. Jannik Heiland: „Wir hoffen, dass dieser Auftritt vor großem Publikum motiviert, sich für die nächste Tour zu bewerben.“

Alternative Therapien

Akupunktmassage (APM) nach Penzel – Wellness-therapie oder mehr?

Erwähne ich in Gesprächen mit Pferdemenschen die Akupunktmassage, so erlebe ich häufig Reaktionen wie: „Das ist bestimmt eine schöne Wellnessbehandlung“. Ja, das ist sie – unter anderem...



von Dr. Frauke Garbers

Seit 1996 arbeite ich (Biologin, Lehrerin) mit der APM am Pferd. Ursprünglich wollte ich meiner damaligen Stute einfach selber mehr helfen können, unabhängiger sein. Meine APM-Erfahrungen in der Zeit, auch an anderen Pferden, überzeugten mich total und so erweiterte ich meinen Wirkungskreis.

Die APM nach Penzel ist eine ganzheitliche Therapie und beruht auf der chinesischen Energielehre. Nach dieser Lehre besteht Energie aus einem YIN- und einem YANG-Anteil – zwei entgegengesetzten Polaritäten. Diese Energie durchfließt den Körper in Energieleitbahnen (Meridianen). Der Körper ist umso kräftiger und leistungsfähiger, je harmonischer und intensiver die Energie durch ihn hindurch fließt.

Bei einem ausgeglichenen, gesunden Pferd zeigen sich YIN und YANG in einem harmonischen, dynamischen Fließgleichgewicht. Verletzungen, Unfallfolgen, Stress, unartgerechte Haltung, Fütterung usw. können dieses Gleichgewicht stören. Als Folge entstehen im Körper Energieüberschuss oder Energiemangel. Beide Zustände können das Wohlbefinden des Pferdes stören und auch Krankheit hervorrufen. Denn alle Körper- und Organfunktionen wie z.B. Herzfähigkeit,

Atmung, Verdauung, Muskelfunktionen und auch die Psyche werden von dieser Energie gesteuert und reguliert.

Was bewirkt die APM?

Sie kann den Energiefluss im Körper ins Gleichgewicht bringen, Gesundheit und Wohlfühl des Pferdes wieder herstellen.

Als Therapeut setze ich mit einem Massagestäbchen (keine Nadelung) sanfte Strichreize auf den Meridianen und rege dadurch die Energie zum Fließen an.

Je nach Bedarf ist auch die Behandlung von Akupunkturpunkten, von Narben, der Wirbelsäule und Gelenken Bestandteil der APM-Therapie.

Wann macht eine APM-Behandlung Sinn?

Beispielsweise zur Schmerzbehandlung, bei Muskelverspannungen, bei Lahmheiten (durch den Tierarzt vorher abzuklären), bei Wirbelsäulenproblemen und Gelenkblockierungen, bei Sattelzwang, Verhaltensauffälligkeiten, hormonellen Störungen. Auch das Immunsystem kann gestärkt und die Vitalität des Pferdes gesteigert werden.

Alles in allem ist die APM eine tief wirksame, in ihrer Wirkung breit aufgestellte Behandlungsform.

www.pferde-lebensenergie.de

Fütterung der Stute und des Fohlens nach der Geburt

1. Das Fressverhalten der Mutterstute unmittelbar nach der Geburt kann sehr unterschiedlich sein. Einige Stuten sind ausschließlich mit ihrem Fohlen beschäftigt und fressen einige Stunden nach der Geburt kaum etwas, andere wiederum fressen zwischendurch wählerisch etwas Heu oder auch Stroheinstreu. Es sieht fast wie eine Übersprungshandlung aus, während das Fohlen erste Trinkversuche macht oder auch nur Kraft sammelt, um die nächsten Aufsteh- und Trinkversuche zu starten. Beide Verhaltensweisen bieten keinen Grund zur Sorge, solange keinerlei Anzeichen für eine Kolik oder Fieber festzustellen sind. Ich persönlich habe noch nie nach einer Geburt erlebt, dass eine Stute eine echte Kolik hatte, meistens waren es Koliksymptome, die von einem erschwerten Abgang der Nachgeburt herrührten. Darauf ist unmittelbar nach der Geburt zu achten, auch Tage danach kann es noch zu Koliksymptomen kommen, die durch Muskelkontraktionen der Gebärmutter verursacht werden.

Handelt es sich um eine erst gebärende Stute, sollte man diese besonders im Auge

haben. Hier ist der Geburtsablauf meistens etwas schwerer als bei erfahrenen Stuten.

Viele Stuten fressen relativ zeitnah nach der Geburt wieder ihr Raufutter, selbstverständlich ist hierbei auf eine kräuterreiche gute Qualität zu achten, am besten nicht vom ersten Schnitt, sondern lieber später geschnitten, damit die Stute in kurzer Zeit entsprechend viel aufnehmen kann und auch das Fohlen schon in den ersten Lebenstagen mitknabbern kann. Hierbei sollte aber dann Stroh nicht fehlen.

In Anbetracht der Anstrengung der Stute unter der Geburt, der Belastung des Kreislaufes und der veränderten körperlichen Verhältnisse gebe ich den Stuten nach der Geburt ein Mash und versorge sie mit qualitativ hochwertigem Heu und lauwarmen Wasser.

Besonders bei Erstlingsstuten kann es sein, dass die Milch erst etwas später einschießt. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, etwas Kolostralmilch eingefroren zu haben. Falls das Fohlen lange braucht um an die Milch zu kommen, kann man es schon einmal unterstützen. Ich würde allerdings erst versuchen,



von Christine Petersen, www.wolfsberg-western-horses.de

von der Mutterstute abgemolkene Milch oder auch Harz (Vormilch) dem Fohlen einzuflößen bzw. mit einer Spritze ins Maul zu geben. Hier darf die Menge 80 ml im ersten Angang nicht überschreiten.

Wenn die Stute bis dato bedarfsgerecht gefüttert wurde, sollte man diese Fütterung beibehalten, evtl. teilweise so verändern, das die Milchproduktion angeregt wird bzw. die Stute nicht zu körpereigenen Reserven greifen muss, um das Fohlen zu ernähren. Es ist besonders auf eine ausreichende Energie und Eiweißversorgung zu achten, dazu kommt noch die Gabe von Mineralfutter, ebenfalls in erhöhter Dosierung oder ein speziell für Zuchtstuten zusammengestelltes Gemisch, damit die körpereigenen Reserven der Mutterstute nicht angegriffen werden.

Ein Notfallpäckchen mit Fohlenmilch bereitzuhalten ist auf



Ifor Williams NEU

400 Anhänger werden auf Sie

Hamburg
Witten
Berlin

- direkt a. d. Autobahn 250
- 15 Minuten v. Hamburg
- Ausfahrt Witten-Ost
- 800 m hinter Obo
- Neu • Gebraucht
- Finanzierung • Service
- Inzahlungnahme
- Samstags • Sonntags gern Besichtigung • Prospekte legen aus

KOCH Anhängerwerke GmbH & Co. KG
Werner-Forßmann-Str. 60 • 21423 Witten/LSH
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

0 41 71 - 78 38 - 0
(Fax 77 0 37)
www.KochAnhaengerwerke.de



www.wolfsberg-western-horses.de

jeden Fall empfehlenswert, falls es nicht benutzt werden muss, kann man das Milchpulver immer noch später nach und nach dem Fohlen über sein Krippenfutter verabreichen.

2. Die meisten Fohlen knabbern bereits wenige Tage nach der Geburt schon am Heu, je nachdem ob sie schon Zähne haben oder nicht. Die Milchzähne kommen zeitnah nach der Geburt, die ersten Backenzähne lassen sich noch ein wenig Zeit. Sehr gut ist am Kot zu erkennen, ab wann die Fohlen schon reichlich Gras oder Heu aufnehmen. Die Hauptnahrung eines Fohlens ist und bleibt allerdings bis zum 3. Lebensmonat die Muttermilch! Selbstverständlich darf ein Fohlen bei der Mutter mitfressen, beim Kraftfutter würde ich dann allerdings Quetschhafer be-



www.wolfsberg-western-horses.de



Fohlenregistrierung Schönhorst 07/2023. Foto: Volker Hagemeister

vorzugen, da ist die Gefahr einer Schlundverstopfung aufgrund unterschiedlicher Futterbestandteile (Flakes, Kleie, Pellets) am wenigsten gegeben. Auf ein spezielles Fohlenfutter würde ich zunächst verzichten, es kann dazu führen, dass die Fohlen dadurch überfüttert werden und es dann zu Störungen in der Skelettentwicklung und Mineralisierung kommt.

3. Wenn man, wie oben erwähnt, seine Mutterstute bedarfsgerecht füttert, lässt man das Fohlen in der Regel gewähren. Die Frage, ab wann ein Fohlen zu dünn sein

könnte, vermag ich gar nicht so eindeutig zu beantworten. Man bedenke, dass wir in der Quarter Horse Zucht eine Vielfalt von Typen haben, die immer mal wieder durchschlagen. Angefangen beim Vollblüter, über die britischen Ponyrassen, andalusischen Pferde sowie auch Kaltblüter, um das Quarter Horse mit der notwendigen Muskulatur auszustatten.

Da wird es Fohlen geben, die immer harmonisch und „fertig“ aussehen ebenso wie rippige, blütige Jungpferde, ohne dass sie zu dünn wären.



Foto: Heidi Schurek

4. Sollte es tatsächlich doch einmal der Fall sein, dann liegt nahe, dass das Fohlen stark verwurmt sein könnte. Um dem vorzubeugen sind eine gute Weidehygiene notwendig sowie regelmäßige Wurmkuren. Ich halte es mit der Regel, die Fohlen einmal eine Woche nach der Geburt gegen Zwergfadenwürmer zu entwurmen, dazu sollte die Mutterstute am Tag der Geburt entwurmt worden sein. Danach entwurme ich monatlich 2 bis 3 mal, um dann in größere Intervalle überzugehen, angepasst an die Herde. Gegebenenfalls füttere ich gutes Heu zu sowie Quetschhafer und ein Jungpferde Mineralfutter. Sollte trotz Überprüfung der Futterrationen das Fohlen trotzdem zu dünn sein, muss der Tierarzt zu Rate gezogen werden. Ich möchte hier betonen, das zu einer guten Fohlenaufzucht nicht nur eine angepasste Futterration

on gehört, sondern unbedingt Weidegang auf einer großen Weide, auf der die Fohlen ihren Bewegungsdrang stillen können und in gleichaltriger Fohlengesellschaft aufwachsen können.

5. Eine „satte“ Weide mit einer vielfältigen Gras- und Kräuterzusammensetzung sollte eigentlich für die Fohlenaufzucht reichen. Sollte durch ungünstige Witterungseinflüsse (Trockenheit oder große Niederschlagsmengen) Weidegang nicht möglich sein, müssen unbedingt die Fütterung sowie die Bewegungsmöglichkeiten an die Bedürfnisse der Pferde angepasst werden.

Auch eine satte Weide sollte dabei mit einem passenden Mineralfutter ausgestattet werden.

feedybox.com

- ✓ 24/7 Pferdefutter-Shopping
- ✓ Keine Versandkosten
- ✓ Keine Kartonverpackung
- ✓ Maximale Auswahl
- ✓ Regionaler Hersteller
- ✓ Aktuelles Futtersortiment
- ✓ Auch für spezielle Ansprüche
- ✓ Einfach & sicher
- ✓ bargeld- & kontaktlos



Gib diesen Gutschein-Code über die **feedybox-APP** ein und Dein 15 % Rabatt-Gutschein wird aktiviert:

TZD4S

Eine Barauszahlung nicht möglich. Gilt nur solange der Vorrat reicht.

Dieser Gutschein ist gültig bis zum 31.08.2024 beim Kauf Deines Balios-Futters über die **feedybox-APP**.

Gilt an jeder **feedybox**, nicht im Fachhandel oder im Balios-Onlineshop.

Die aktuellen **feedybox-Standorte** kannst Du in der App einsehen.

 /mein_balios
mein-balios.com



feedybox-APP



feedybox.com

ursprünglich. norddeutsch. füttern.

Zeit für Dein Tier

Tierkommunikation
Erfahre, wie es Deinem Tier geht und was es braucht!
Erfahre, was Dein Tier für Wünsche & Sorgen hat!
Erfahre, was Dein Tier Dir sagen möchte!

Tierheilverfahren
Auf Basis einer speziell von einem Tierarzt modifizierten Elektroakupunktur können die Ursachen für die Probleme Deines Schützlings ermittelt werden. Alternativ oder begleitend zur tierärztlichen Behandlung möglich.

www.zeitfuertiere.de

Die Gesundheit Deines Pferdes im Fokus!

EQUI VITAL EXPO

Ganzheitliche Pferde-Gesundheits-Messe mit Vorträgen und Workshops.

Am 31.08.2024
in 25821 Dörpum

@equi.vital.expo Equi Vital Expo

equi.vital.expo.de

Eintritt frei!

Das Pferdefest des Nordens
27. Landesreitturnier
17. & 18. August 2024
Bad Siedberg

www.psvsh.de

Sparkasse Südholstein

Reitsport Makosch
Farm- & Riding-Equipment
Gut Kronsburg
Kronsburger Redder 18
24796 Bredenbek
Tel.: 0 43 34 – 1 83 62 16
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr, Sa: 10 – 14 Uhr

Liebe Pferdefreunde,
über einen Besuch von Ihnen in unserem Geschäft im Herrenhaus des Gutes Kronsburg würden wir uns sehr freuen. Es erwarten Sie ausgewählte Kollektionen diverser Hersteller für Pferd und Reiter
Ihre Michaela Makosch

BOVERTIGO KINGSLAND HV POLO
euro-star CATAGO Penelope
EGO ONE-STEP KAP

Neues aus der Pferdeklappe

DOITRIDE und die Pferdeklappe

Was verbirgt sich hinter Doitride?

Eine Bewegung für alle, die sich für das Pferd und für den Pferdesport einsetzen.

Eine Bewegung, die uns als Gemeinschaft stärkt und vereint.

Eine Bewegung, die uns daran erinnert, welche gemeinsamen Werte wir haben.

Eine Bewegung, die Denkanstöße gibt – zum Wohle des Pferdes.

Seit dem 22. 3.2024 mittags um 13:00 Uhr gibt es diese Kampagne.

Für ALLE Pferdemenchen! Wir gemeinsam für die Pferde! Wir alle wollen mit Liebe und Leidenschaft schützen und pflegen, reiten und bewegen und werden niemals aufgeben für das geliebte Tier zu kämpfen. Nicht elitär, sondern von Herzen gern von allen als großes WIR – jeder nach seinen Möglichkeiten. Ob im ländlichen oder internationalen Sport, ob in der Freizeit oder im Umgang mit Pferd und Kind oder dem Reiten lernen. Auch im Pferde gerechtem Tierschutz, so wie bei uns.

Das Pferd sollte niemals elitär sein. Es ist so wichtig für uns alle, ob Kind, Teenie, Erwachsene und auch für die Menschen, die auf ihre „Reitphase“ aus Alters- oder Gesundheitsgründen zurückblicken.

DOITRIDE wünscht sich Toleranz, Akzeptanz und Verbundenheit für alle pferdegerechten



von Petra Teegen

Im Sport und in der Freizeit geliebt. Auch Turnierpferde kommen zu uns, werden Freizeitpferde und dürfen auch dort ab und zu Turnierluft schnuppern.



Auch Schulpferde und -ponies sind wichtig und unabdingbar für alle Reiter. Jeder schätzt diese Tiere und – ich möchte wetten – jeder Reiter erinnert sich an sein erstes Schulpferd.



Dieses Fohlen wurde in diesem Jahr geboren aus unserem 2000sten Klappenpferd. Der kleine kräftige Ferrero wird wie alle Fohlen von Herzen geliebt und macht viel Freude. Es ist egal, ob erstklassige Abstammung oder nicht: Jedes Tier hat ein Recht darauf zu leben. Auch hier sind sich alle Pferdeleute einig.

Begegnungen. Wir alle, die wir die Tiere so sehr lieben, sie mit Leidenschaft versorgen, ausbilden, sie auf Turnieren vorstellen und/oder unsere Freizeit mit ihnen verbringen, sollten auch uns Menschen akzeptieren. Die Tiere, egal welche Anlagen sie mitbringen – hoch und weit springen, die in der Dressur die gegebenen Anlagen anbieten, die „Spaziergehpferde“ oder die Pferde und Ponies,



Der verletzte Fuß der Stute: Wie dankbar sind wir Momo und Alex, sie kommen aus dem großen Sport, dass auch sie einem jungen Klappenpferd helfen. Es betrifft uns alle: Ob Sportler oder Freizeitreiter, wir alle lieben unsere Tiere gleichermaßen. Doitride.



Mitunter werden Pferde verletzt zurückgelassen. Alle „echten“ Pferdemenschen würden so etwas niemals tun.

die im Gnadenbrot ihren Feierabend genießen dürfen – sind nicht elitär. Sie sind alle Lebewesen, die uns Menschen, jedes auf seine Weise, brauchen.

Niemand sollte aber auch die Menschen, die die Tiere alternativ unterstützen damit sie ein besseres Leben haben, belächeln oder kritisieren. Ob es nun der Klangcode ist, die streichelnde Osteopathie, die Homöopathie, die die Medizin gut unterstützen kann. Hier zählt, alles, was dem Pferd hilft, es gesunden lässt, es gelassener macht, aufgeschlossen und (wieder) mutiger, ist richtig.

DOITRIDE ist ein neuer Weg, der von den führenden Reitsportmagazinen Deutschlands wie PFERD+SPORT, PferdeSport International, Reiterrevue, Cavallo, St. Georg usw. gemeinsam mit der FN, der Equitana und dem Landgestüt Marbach und natürlich auch von uns hier an dieser Stelle, vorgestellt wird.



Auch die Pferde aus dem Zirkus brauchen mitunter von uns allen Unterstützung.

Lasst uns zusammen dafür sorgen, dass die Vielfalt der Möglichkeiten für uns alle erhalten bleibt. Aus Liebe zum Pferd und zum Schutz der Tiere, die unserem Leben so viel Freude geben. Ich glaube daran! Doitride ...

Eure Petra Teegen



**Pferdeklappe e. V. /
Notbox Schleswig-
Holstein
Ruruper Str. 42
24392 Norderbrarup**

**Telefon 04641 462934
info@erste-pferdeklappe.de
www.erste-pferdeklappe.de**

Sie möchten die Pferdeklappe e. V. unterstützen und spenden?

IBAN DE59 2175 0000
0164 4072 72
PayPal
info@erste-pferdeklappe.de

Sie möchten ein Pferd aus der Pferdeklappe übernehmen?

Wartelistenmail:
warteliste@erste-pferdeklappe.de

**Sie finden uns bei Facebook als Pferdeklappe/Notbox Schleswig-Holstein und unter
www.erste-pferdeklappe.de**

Immer Deine Schwester

Mit großer Freude stellen wir Ihnen das erste Buch aus dem Längert-Verlag vor. Es ist die Lebensgeschichte von Petra Teegen, Begründerin der ersten Pferdeklappe in Deutschland und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.



Petra Teegen erzählt in bewegenden Abschnitten aus ihrem turbulenten Leben nach ihrem Motto: Nicht die Augen verschließen – sehen und leben. Sie erfüllte sich ihren Berufswunsch aus Kindheitstagen, sie wollte schon immer Krankenschwester sein. Drei Ehemänner begleiteten sie durch ein Leben voller Höhen und Tiefen. Sie war eine angesehene Geschäftsfrau und verhalf einem ihrer Gatten mit einem Lottogewinn zu einer großen Geschäftserweiterung – und verlor wieder alles. Ihre drei Söhne zog sie allein groß und baute nebenher einen Reitbetrieb

für Kinder auf. Durch ihre positive Einstellung und ihren starken Willen hat sie sich nie unterkriegen lassen und ist heute ein Vorbild für eine Vielzahl von Pferdeleuten und besonders für Frauen, die es im Leben auch nicht leicht hatten. Heute ist sie eine überaus aktive Rentnerin und lebt ihre Passion „Krankenschwester“ in dem Verein Pferdeklappe e. V. Unterstützt von ihren Söhnen und ihren lieben Freunden widmet sie ihre Kraft und Liebe den hilfsbedürftigen, verlassen und kranken Pferden.

Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden

Ein schönes Geschenk ist das zweite Buch von Petra Teegen aus dem Längert-Verlag. Die Geschichten von den Klappenpferden lassen uns lachen und weinen.

Geschichten von den Klappenpferden: Ob Purzel, Daggie, Annabella, Lissy, Mette, Boy, Finni ... jedes dieser einzigartigen Pferde hat seine ganz eigene Geschichte, wie es ihn in die Pferdeklappe geführt hat und auch wieder heraus. Nicht jedes Pferd kann von den gewissenhaften Helfern der Pferdeklappe e. V. gerettet werden, aber sie versuchen alles, damit es gelingen kann. Sechzehn Geschichten von den Klappenpferden sind im neuen Buch enthalten. Gebunden ist es im Softcover und eignet sich mit 12,- € wunderbar als Weihnachtsgeschenk für Pferdefreunde. Vom Verkauf jedes Buchs geht ein Teil zugunsten der Pferdeklappe. Sie können es bei uns im Verlag über die Website www.laengert-verlag.de, info@laengert-verlag.de, im Buchhandel, bei Petra Teegen direkt, info@erste-pferdeklappe.de

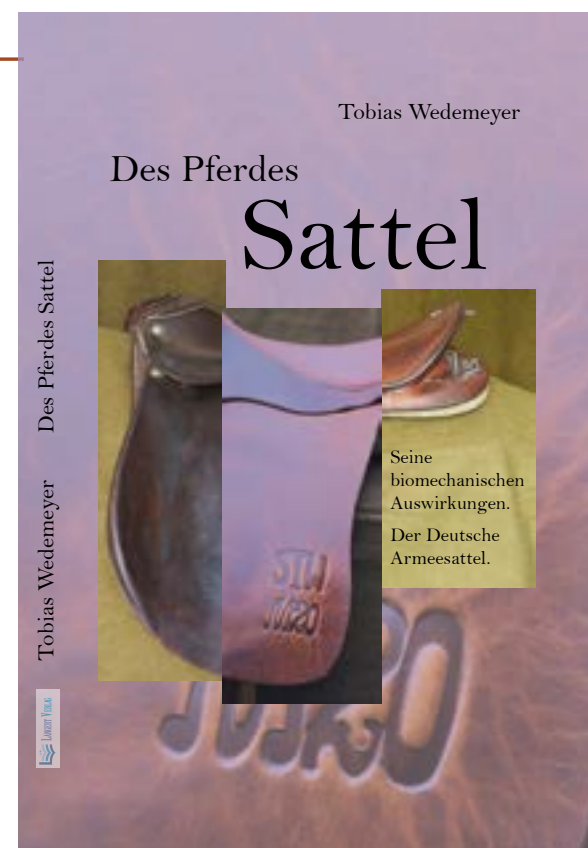


Neues aus der Pferdeklappe – Geschichten von den Klappenpferden, Petra Teegen, Erstausgabe, Softcover, 88 Seiten, ISBN 978-3-9823533-2-6, 12,- €. Bestellungen: info@laengert-verlag.de

Tobias Wedemeyer, Jahrgang 1980; nach Aufenthalt an der Universität (Geophysik) und der Fachhochschule (Maschinenbau) folgte ab 2004 die Ausbildung zum Reitsport-sattler in einer international renommierten Masssattlerei und ab 2012 die Selbstständigkeit.

Damit begann - neben der „normalen“ Sattlerarbeit – eine faszinierende Reise, die über Experimente, Prototypen, Erprobungen und schließlich ein eigenes Sattelbau-Programm zu Erkenntnissen und Möglichkeiten führte, die den heute etablierten Sattelbau weit hinter sich lassen. Es war ein Weg durch Höhen und Tiefen, er brachte Überraschendes und Erstaunliches ans Licht, er war mal begeisternd, mal frustrierend – aber sicher nie langweilig.

Wertvolle Ergänzungen erfährt die Arbeit des Autors durch Fachbeiträge von erfahrenen Tierärzten zum Einfluss des Sattels auf muskuläre bzw. osteopa-



thische Problemstellungen und schließlich durch eine detaillierte Beschreibung des – zu Unrecht in Vergessenheit geratenen – deutschen Armeesattels, hier nachzulesen auf über 250

Seiten mit mehr als 300 Abbildungen.

Wer wissen will, was es mit dem Thema „Sattel“ auf sich hat, wird um dieses Buch nicht herumkommen!

„Des Pferdes Sattel“ von Tobias Wedemeyer

ISBN 978-39823533-6-4 für 59,- €.

Zu beziehen im Buchhandel oder im Verlag, www.laengert-verlag.de.

Ausbildung zum Klangcode-Therapeuten

Du singst gerne und weißt um die heilsame Wirkung durch Gesang? Möchtest Du Menschen begleiten und sie unterstützen? Ihnen zu einem besseren Körpergefühl und Wohlbefinden verhelfen. Hilfst Du bereits Menschen und möchtest Deinen Wirkungskreis erweitern? Möchtest Du an Deiner beruflichen Situation etwas verändern, um wieder in Deine Innere Zufriedenheit zu gelangen? Wenn Du bereits nur eine Frage mit JA beantwortet hast, dann haben wir Deine auf Dich wartende Lösung: Die Ausbildung zum Dao Tha Klangcode-Therapeuten für die Arbeit mit Mensch und Tier.

Dagmar Längert und Ralf Lüddens bieten gemeinsam eine neue Form der Ausbildung zum Dao Tha Klangcode-Therapeuten an. Erstmals in einer Hybridveranstaltung, d. h. online als auch zeitgleich präsent Vorort des Geschehens.

Beide Ausbilder sind Klangcode-Therapeuten mit mehrjähriger Erfahrung, einfühlsamer Empathie und einer sensiblen ausgeprägten Feinfühligkeit. Beide sind bereit ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiter zu vermitteln und zu teilen.

Die Ausbildung splittet sich in mehrere Teile auf:

Teil 1: Video Ausbildungs-Seminar: Universelle Klangcodes 1

Dies ist der 1. Teil der Grundausbildung zum Klangcode Therapeuten.

Die hier vermittelten Klangcodes sind sofort anwendbar in der eigenen Praxis für diejenigen, die mit Mensch und Tier arbeiten, sei es energetisch, physisch oder auch in der



von Ralf Lüddens und
Dagmar Längert

Beratung und psychologischen Praxis. Es werden keine Klangcodes vermittelt, die direkt mit einzelnen Bereichen des physischen Körpers arbeiten. Die Universalität dieser Klangcodes liegt in der grundlegenden Unterstützung des gesamten Organismus durch Information, die allgemeiner Natur ist.

Beispiel: „Liebe als Zustand“, „Reinigen, Klären“, „Herzbrüche heilen“, „Gnade“

Neben dem Erlernen der Klangcodes und ihrer Anwendung wird das Bewusstseinsfeld der Klangcodes mit Deinem Körper-Seele-Geist-system in Richtung einer Energieerhöhung und Erweiterung Deiner Fähigkeiten als Heiler/ in arbeiten. Ein weiterer Effekt der Arbeit mit diesen Klangcodes ist es, dass es Dir leicht fallen wird, zu singen. Die Freude am Ausdruck durch die eigene Stimme wächst.

Dieser Kurs besteht aus 6 Videos (insgesamt 178 Minuten), sowie Noten und Audios von Klangcodes. Download unter www.dao-tha.com, 210 €.

Teil 2: Grundausbildung zum Dao Tha Klangcode Therapeuten mit der Arbeit am Menschen vom 21.–23.06.2024

Dieser Teil befähigt dich mit speziellen Klangcodes den Atlas (1. Halswirbel) und das Steißbein des Menschen über eine gesunde Ausrichtung zu informieren. Der menschliche Körper erhält über die Klangcodes Informationen, die ihn dabei unterstützen eine gesunde Körperstatik neu zu finden.

Folgendes wird Dir in der Grundausbildung zur Arbeit am Menschen vermittelt:

- Die Bedeutung der Atlasfehlstellung beim Menschen, wie man sie erkennt, testet, ertastet und mit Hilfe der Klangcodes eine Korrektur der Drehung und Kippung ermöglichen kann.
- Anatomische und physiologische Grundlagenvermittlung, speziell auf den Atlas und die gesamte Körperstatik bezogen
- Erlernen und Üben der Klangcodes als Information zur Korrektur der Fehlstellungen von Atlas- und Steißbeinregion, sowohl physisch als auch auf allen feinstofflichen Ebenen, emotional, mental, energetisch und spirituell.
- Erlernen und Üben der „Behandlungen“ an Atlas, Wirbelsäule und Steißbein.
- Information über mögliche Reaktionen auf die Klangcode Sessions und in welcher Form wir Hilfe und Unterstützung im Selbstheilungsprozess anbieten können. Üben der Nachbehandlungen.

Der Körper, sowie auch alle seine feinstofflichen Ebenen, emotionales, mentales und spirituelles System erhalten zahlreiche Zusatzinformationen, um sich neu, gesund finden zu können. Das Seminar kostet 1.200,- €.

Teil 3: Grundausbildung zum Dao Tha Klangcode Therapeuten mit der Arbeit am Tier vom 28.–30.06.2024

Dieser Teil der Gesamtausbildung befähigt dich mit speziellen Klangcodes den Atlas (1. Halswirbel) bei den Säugetieren über eine gesunde Ausrichtung zu informieren. Des Weiteren werden Informationen dem Körper vermittelt, die unterstützend bei der Findung einer gesunden Körperstatik wirken. Z. B. verschwindet die so genannte „natürliche Schiefe“ bei Pferden meist vollständig und ältere Hunde können nach unserer Beobachtung wieder gerade laufen und der Rücken schwingt wieder frei.

Die Arbeit am Atlas für Tiere ist noch weitgehend unbekannt. Besonders in der Arbeit mit Pferden ist immer wieder deutlich geworden, wie zentral der Atlas auch für gesunde, optimale Funktionen beim Sport- und Freizeitpferd ist. Das Seminar kostet 1.200,- €.

Teil 4: Rechts- und Berufskunde

Dieses Seminar befasst sich mit allen rechtlichen Fragen rund um den Beruf „Klangcode-Therapeuten“ und ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildungen und ist notwendig um sich als Dao-Tha Klangcodetherapeut niederzulassen.

Dieser 4. Teil wird von Joachim und Laura Wohlfeil übernommen. Die Teilnahme kostet 50,- €. Bei Eintritt in den Berufsverband wird der Beitrag mit der Anmeldegebühr aufgerechnet. Anmeldung unter info@ngev.org.

Anmeldung für die Ausbildung unter www.klangcode.de/grundausbildung-zum-klangcode-therapeuten/ und www.seelenfreiheit.de/veranstaltungen

We — not only — care for horses

Der überwiegende Teil meiner Zahnpatienten sind Pferde und Ponys. Regelmäßig werden mir auch Esel vorgestellt. Aber gelegentlich werde ich zu ganz anderen Tieren gerufen, weil sie Probleme mit der Futteraufnahme haben.

Hierbei handelt es sich zumeist um Tiere aus Tierparks oder Zoos.

Generell können alle pflanzenfressenden Tiere, die wir „am Haus“ halten, genauso wie unsere Pferde, aufgrund von Fehlstellungen, Haltungs- und Fütterungs-Bedingungen Zahnanomalien entwickeln.

Bei Eseln ist das Gebiss baugleich mit denen der Pferde. Die Zähne sind jedoch stärker mineralisiert und dadurch härter. Sie neigen zu steileren Kauwinkeln und können bei fehlender Korrektur ein Scherengebiß ausbilden. Da Esel sehr hart im Nehmen sind, kann man sich auf eine normale Futteraufnahme nicht verlassen und sollte sie regelmäßig zur Zahnkontrolle vorstellen.

Sie hatte zu lange Schneidezähne, die ich hier kürze und an den Backenzähnen Zahnspitzen.

Hier sind wir regelmäßig und behandeln häufig kleine und große Esel



Poitou Stute „Fleur“ aus dem Tierpark Arche Warde e. V.



von Tierärztin Rike Lütjhe

Selten sind Wiederkäuer meine Patienten.

Wenn man ihnen ins Maul schaut, sehen die Backenzahnreihen baugleich mit denen der Equiden aus. Auch sie sind ideal, um Gräser zu zermahlen. Da sie aber ein anders aufgebautes Verdauungssystem mit den Vormägen haben, müssen sie im Unterschied zu den Pferden die Gräser nicht so ausgiebig zerkleinern. Deswegen ist die Ersatzkrone (Teil der Krone, der im Zahnfach als Reserve dient) der Wiederkäuer deutlich kürzer.

Wiederkäuer können genauso wie Pferde Zahnspitzen, Wellengebisse, verkippte Backenzähne oder eine Tendenz zu steilen Kauwinkeln haben. Besonders bei älteren Tieren können sich Zähne lockern. Bei Lamas und Alpakas können die unteren Schneidezähne Probleme verursachen. Sie werden zu lang und müssen gekürzt werden.

Die Highland Kuh hatte ein sehr stark ausgeprägtes Scherengebiß und dadurch schon eine Schlundverstopfung bekommen.

Bei dem Bullen war die Futteraufnahme auffällig, er hatte besonders im hinteren Backenzahnbereich sehr scharfe Zahnspitzen.





Das Rentier hatte an Gewicht verloren und war unglücklich beim Fressen.

Es hatte mehrere lockere Backenzähne, die gezogen werden mussten und an einigen sehr scharfe Spitzen.

Sogar dieses Angler Sattelschwein brauchte eine Maulhöhlenuntersuchung. Es wollte nicht mehr richtig fressen. Schweine haben ein Allesfresser Gebiss mit höckrigen Backenzähnen.

Dieses hat sich vermutlich durch Sandfressen die Zähne stark abgeschliffen, sodass sie kurz und glatt wurden. Damit kann es leider nur noch weiches Futter fressen.

Für die Zahnbehandlung müssen diese Patienten meist in Vollnarkose gelegt werden.

Sie sind den engen Kontakt mit Menschen nicht gewohnt. Damit dies stressfrei abläuft, wird die Narkose über ein Blasrohr oder ein Betäubungsgewehr verabreicht.

Die Behandlung läuft ähnlich ab wie beim Pferd. Die Zahnschmelzen werden abgerundet, zu hohe Zähne gekürzt und lockere gezogen. Teilweise muss man sehr kreativ werden, was das Equipment angeht. Für breite Rinderköpfe mit riesigen Hörnern oder kleinere Wiederkäuer gibt es meist nichts Passendes an Maulgattern im Handel. Da wir Zahnraspeln und Maulöffner auch in Shetty-Größe haben, ist es aber möglich, auch kleine Mäuler zu behandeln.

Den Arbeitsplatz in Bodennähe macht man sich einigermaßen mit Kniepolstern bequem und die Tiere werden gut mit Strohhallen abgestützt.

Habt ihr Fragen zu Esel, Rind und Co?

Ich bin für euch erreichbar in der Pferdekl. Tappendorf



Horse, we care!

Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz
 Fachtierarzt für Pferde • Zusatzbezeichnung Pferde Zahnheilkunde
 Holnweg 7 • 24594 Tappendorf • 04871 763070
info@pferdekl. Tappendorf.de • www.pferdekl. Tappendorf.de

Tarita – ein reinrassiges Shagya-Pony



*Tarita als Fohlen.
Foto: Ingrid Früchtenicht*

Es begann damit, dass ich 2015 die damals 16-jährige Shagya-Stute Tailyn nach mehreren vergeblichen Anfragen in den Vorjahren pachten konnte. Tailyn stammt von dem Shagyahengst Nathanael, der im Springsport bis Klasse S erfolgreich gestartet war, aber nur wenig in der Zucht eingesetzt wurde. Tailyn wurde bis dahin als Familien- und Sportpferd eingesetzt und hat sich in allen Bereichen hervorragend bewährt. Sie war braves Kinderreitpferd, ging im Gelände zuverlässig auf Ausritten und kleinen Distanzritten und wurde als Voltigierpferd für Kinder und im Dressur- und Springsport eingesetzt. Für die Zucht blieb bei den vielen Aufgaben keine Zeit. Dann kam es zu einer starken Sehnenverletzung, die nicht ausheilen wollte, sodass die Besitzerin schon überlegte, die Stute zu erlösen. Ich konnte sie glücklicherweise überreden, der mittlerweile 16-jährigen Tailyn noch eine Chance zum langsamen Ausheilen und in der Zucht zu geben.

Wider Erwarten wurde Tailyn schon beim ersten Versuch von unserem Hengst Bashir tragend und bekam im folgenden Jahr ein hübsches Hengstfohlen. Auch danach wurde sie sofort wieder tragend und so wurde Anfang Juni 2017 Tarita geboren, ein sehr kleines zierliches Stutfohlen, das sich - ungewöhnlich für ein Shagyafohlen - ständig hinter der Mutter versteckte und sich nicht anfassen lassen wollte. Während Tailyn bei der Musterung ihres Hengstfohlens „Baltico“ noch mühsam hinter ihrem Fohlen her humpelte, war sie inzwischen lahmfrei und konnte bei der Musterung von Tarita auch in der

Bewegung mit einer 7 (gut) nachgemustert werden. Tarita entwickelte sich zunächst normal, hörte aber nach dem ersten Jahr einfach aufzuwachsen, warum konnte nicht festgestellt werden. Sie blieb bei einer Größe von 138 cm stehen und hielt auch später nichts davon sich anfassen, aufhalten oder einfangen zu lassen. Mit viel Geduld konnte sie schließlich mit 4 Jahren ans Halfter gewöhnt werden, sodass unsere Trainee-Shirley Braak ganz vorsichtig mit dem Grundlagentraining (aufhalten, anfassen, putzen, Hufe geben) beginnen konnte. Da sie vom Gebäude her perfekt stand, war bis



Probereiten. Foto: E. Kurscheid

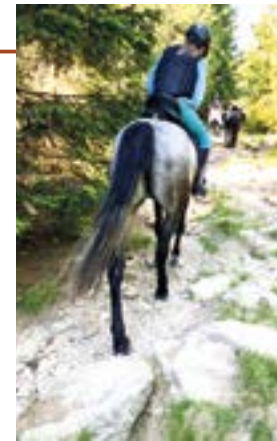


Ausritt in Neuenbrook. Foto: I. Früchtenicht

dahin glücklicherweise kein Schmied erforderlich. Tarita ließ sich inzwischen am Körper putzen und war gerade dabei sich an den Gurt zu gewöhnen, als Evi anrief und fragte, ob ich wüsste, wo sie für ihre kleine Tochter ein Reitpony mit Shagyas in der Abstammung bekommen könnte, am besten noch mit dem Hengst Pamino in der Abstammung. Anders als früher werden leider kaum noch Shagyas in der Reitponyzucht eingesetzt, und dann noch ein Pony mit einer speziellen Shagya-Abstammung zu finden, war eigentlich fast unmöglich. Ich fragte also, ob es auch ein reinrassiger, zu kleiner Shagya sein könnte, denn bei Tarita passte nicht nur die Größe, sondern sie hatte auch noch

den gewünschten Shagya-Hengst in ihrer Abstammung. Nur war Tarita noch kein erfahrenes Kinderpony, sondern eine ungewöhnlich empfindliche und zurückhaltende Jungstute ganz am Anfang der Ausbildung. Beim trotzdem vereinbarten Besuch der Interessenten war Tarita inzwischen an den Sattel gewöhnt und die Trainerin konnte sie auch schon vorsichtig an den Beinen putzen. Zu meiner großen Überraschung ließ Tarita sich beim Besichtigungstermin geduldig von der kleinen Katharina putzen, auch an den Beinen. In der Halle kam dann die nächste Überraschung: Tarita war damit einverstanden, dass die Trainerin das kleine Mädchen vorsichtig in den

Sattel setzte und im Schritt in der Halle herumführte. Tarita und Katharina hatten ganz offensichtlich von Anfang an einen ganz dicken Draht zueinander. So wurde der Kauf beschlossen und vereinbart, dass Tarita bis zum Ende der Grundausbildung im Gestüt bleibt. Zur Abholung im Sommer kam die schon vorhandene ältere Shagystute Sarai für einige Wochen zu uns auf den Hof und bekam zusammen mit Tarita eine Weide, damit die beiden sich in Ruhe aneinander gewöhnen konnten. Zusätzlich stand vor der Abreise gemeinsamer Unterricht für Tarita und Katharina auf dem Plan, damit die beiden später auch zu Hause gut zurechtkommen. Zu meiner Überraschung



Felsig auf 1000 m über NN.
Foto: E. Kurscheid

hatte Evi zusammen mit Katharina und den beiden Pferden auf dem Heimweg nach Bayern einen mehrtägigen Stopp in der blühenden Lüneburger Heide geplant – Reiturlaub mit Tagesritten. Tapfer stapfte die kleine Tarita in sengender Sonne durch den tiefen Sand neben Sarai her und ich bekam viele schöne Fotos per E-Mail zugeschickt. Zu Hause gab es weiter Reitunterricht und viele Ausritte.

Beim ersten Besuch bei Evi und Katharina war Tarita komplett ruhig und entspannt, gab geduldig die Hufe – was am Anfang ihrer Ausbildung besondere Probleme bereitet hatte – und war ausgesprochen rücksichtsvoll und vorsichtig beim Reiten.



Pizzapause beim Italiener im Schloss Emtmannsberg.
Foto: E. Kurscheid

Gestüt Ludwigsburg



**Bahrain von
Ludwigsburg
ShA**



**Brutus von
Ludwigsburg
ShA**



**Diether von
Ludwigsburg
AA**

Hofcafé • Hofladen • Hochzeiten • Veranstaltungen
Deckhengste • Pensionspferde • Reitunterricht
Ferienkinder • Ferienwohnungen

24369 Waabs • 04358 98818 • 0177 7471417
www.gut-ludwigsburg.de

Im Reitunterricht haben Rina und Tarita sich leider nicht so gut wie erhofft eingefügt. Für die Anfänger-Ponystunden war Taritas Grundtempo zu hoch und die beiden haben dauernd die Abteilung abgehängt oder durcheinander gebracht. Für die Großpferde-Fortgeschrittenen-Stunden wäre Tarita passend gelaufen, aber Katharina mental und reitlerlich bisher nicht weit genug. Also ist Katharina dann einmal wöchentlich auf einem Schulpony geritten und hatte mit Tarita Einzelunterricht – bedauerlicherweise hat beides deutlich weniger Lernerfolg gebracht als erhofft. Im Gelände schaute Tarita meistens, was die ältere Kollegin Sarai macht und kam brav mit; da hatten Evi mit Sarai und Katharina mit Tari-



Bodenarbeit.
Foto: E. Kurscheid

ta sehr viel Spaß. Das Highlight des Folgejahres war für Katharina ein gemeinsamer einwöchiger Wanderritt ins Fichtelgebirge mit einer Übernachtungsstation zu Hause im Garten. Zusätzlich wurden gemeinsam mit Stallkollegen und zu zweit viele Tagesritte unternommen – in der Gruppe war und ist Tarita völlig cool und

unauffällig dabei. In Schildau und in Marloffstein haben die beiden jeweils den Einführungsritt erfolgreich beendet; in Marloffstein hatte Tarita sogar bessere Pulswerte als Sarai – Katharina war sehr stolz auf ihr kleines Pony. Als Zuckerl haben Evi und Katharina mit ihren beiden Shagyas Bodenarbeit auf einem Pferdespielplatz in der Fränkischen Schweiz gemacht – daher stammt das Foto mit Tarita und dem aufblasbaren Einhorn.

Bei Tarita und Katharina war es ganz offenbar von beiden Seiten Liebe auf den ersten Blick. Die als Fohlen so ängstliche kleine Shagyastute hatte von Anfang an volles Vertrauen in ihre kleine Reiterin und das gleiche Vertrauen hat auch Katharina in ihr Shagya pony. Dadurch ist viel mehr möglich geworden, als ich als Züchterin bei dieser besonderen Stute vor allem in der kurzen Zeit für möglich gehalten hätte. Taritas Mutter Tailyn ging nach Beendigung des Zuchteinsatzes in Neuenbrook zurück an ihre Besitzer und wurde dort wieder als zuverlässiges Kinderreitpferd für die jüngste Tochter eingesetzt

Shagya-Araber Zucht- und Sportverein e.V.



www.shagya-zucht.de

Ansprechpartner:
Ingrid Früchtenicht
Telefon 04824-2127
info@shagya-zucht.de

Trainerin:
Stephanie Frenster
Telefon 0176-24671949
frenster@kabelmail.de

Shagya-Araber Freunde fürs Leben

Neue Pferde-Gesundheits-Messe

EQUI-VITAL-EXPO

Ganzheitlich, innovativ und
alternativ. Die Gesundheit
deines Pferdes im Fokus.



EQUI VITAL
EXPO

Am 31.08.2024 findet die erste EQUI-VITAL-EXPO auf dem Waldhof in Nordfriesland (Dörpum, 25821) statt. „Über den Tellerrand hinausschauen“ - nach diesem Motto ist das Projekt rund um die EQUI-VITAL-Expo entstanden.

Die Messe bietet Raum für Pferdebesitzer: innen, Therapeut: innen, Ausbilder: innen, Dienstleistende und alle die sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Pferde interessieren. Daher ist das Angebot der Aussteller: innen auf der Messe vielseitig und kommt u.a. aus den Bereichen Tierkommunikation, Osteopathie, Irisdiagnose, Klang Codes, Faszien Therapie, Akkupunktur, Mentalcoaching, Dualaktivierung oder auch der Neuroathletik. Daneben finden sich auch Aussteller: innen, die z.B. hochwertige Boxenschilder, Dinkelkissen für Pferde, Einstreu oder auch Kräuter für Pferde anbieten.

Auf der EQUI-VITAL-EXPO begegnen sich Aussteller: innen und Interessierte auf Augenhöhe und können sich so über das Thema der ganzheitlichen sowie alternativen Pferdegesundheit informieren und austauschen. Darüber hinaus teilen die Aussteller: innen in Vorträgen und Workshops ihr Wissen, geben wertvolle Einblicke, Tipps und Impulse. Übergeordnet geht es auf der EQUI-VITAL-EXPO darum das physische und psychische Wohlbefinden von Pferd und Reiter zu erhalten

oder auch zu verbessern. Unabhängig von Rassen, Reitweisen oder reiterlichen Zielen soll der Messetag dazu beitragen die Pferde besser zu verstehen und ihre Bedürfnisse zu erkennen umso ihre Gesundheit sowie ihre Zufriedenheit zu fördern. Die Vision ist eine nachhaltige Vernetzung von Pferdebesitzenden, Reiter: innen, Ausbilder: innen und Therapeut: innen, um Wissen sowie Erfahrungen zu teilen und voneinander zu lernen.

Diese Messe ist deshalb eine großartige





Das EQUI-VITAL-EXPO-Organisationsteam: Astrid und Laura Schmidt mit Inga Bonness

Gelegenheit, um sich untereinander zu verbinden.

Organisiert und veranstaltet wird die Messe von Astrid Schmidt, Inga Bonness und Laura Schmidt. Astrid ist die Betreiberin des „Waldhofs“ in Dörpum und betreibt diesen seit fast 30 Jahren. Ihre langjährige Erfahrung und die Leidenschaft rund um das Thema der ganzheitlichen Pferdegesundheit haben sie dazu inspiriert die EQUI-VITAL-EXPO zu veranstalten. Inga ist ein weiteres Mitglied des Veranstaltungsteams.

Mit ihrer Erfahrung als zertifizierte Pferdeosteopathin und Tierheilpraktikerin leistet sie einen wertvollen Beitrag in der Organisation der Messe und bei der Auswahl der Aussteller:innen. Laura, die Tochter von Astrid, rundet das Veranstaltungsteam der EQUI-VITAL-EXPO ab.

Auf der Homepage erscheinen alle Aussteller:innen und das Vortragsprogramm, beides wird laufend aktualisiert. Auf den Social-Media-Kanälen der EQUI-VITAL-EXPO werden zudem die Aussteller:innen vorgestellt und es gibt dort Aktionen und Gewinnspiele.

Die EQUI-VITAL-EXPO findet auf dem „Waldhof“ der Familie Schmidt in Dörpum, Nordfriesland statt. Im „Alten Stall“, der Reithalle und dem Außengelände werden die Stände der Aussteller:innen zu finden sein. In der Reithalle befindet sich auch der „EQUI-VITAL-ZIRKEL“ wo Vorträge und Workshops stattfinden werden.

Auf dem Außengelände wird es außerdem ein gastronomisches Angebot und Platz zum Verweilen geben.

Hunde sind auf dem Veranstaltungsgelände angeleint erlaubt.

Tickets für den Messetag können online über Instagram, Facebook oder über direkt beim Messteam unter 0175-660 1860 gebucht werden - es genügt eine kurze Nachricht über einen der Kanäle. Ein Ticket kostet 10€ inkl. Parken. Zusätzlich zum Vorverkauf können auch Tickets an der Tageskasse erworben werden.

Auf einen Blick:

- 31.08.2024 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Auf dem „Waldhof“, Noa de Heide 2, 25821 Dörpum
- Instagram: equi.vital.expo
- Facebook: Equi Vital Expo
- Website: equi-vital-expo.de



- * Beratung
- * Verkauf
- * Verleih
- * Service
- * Ersatzteile
- * HorseTrucks



Alles rund um den Anhänger seit 1980



Werner-von-Siemens-Str. 27-29
24793 Osterrönfeld
Tel. 04331 91687
Fax 04331 92320
mobil 0173 2026810
info@fuerst-anhaenger.de
www.fuerst-anhaenger.de



Straßenüberquerung bei Ausritten in Dämmerung und Dunkelheit: Reflektierende Warnwesten ausreichend, aber vorrangigen Verkehr unbedingt durchlassen

Auch in der hellen Jahreszeit schaut man manchmal nicht richtig auf die Uhr und landet beim Ausreiten in der Dämmerung. Insofern sollte gut sichtbare und warnende Kleidung auch an Sommerabenden immer eine Selbstverständlichkeit sein. Bei eintretender Dunkelheit gilt jedoch umso mehr, dass Reiter dem Fahrverkehr angehören und nicht als Fußgänger gelten. Die Konsequenz der Anwendung der Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) hat das Oberlandesgericht (OLG) Schleswig in einem sehr aktuellen Urteil nochmals klargestellt.

Was war geschehen?

Der Kläger bog mit seinem Fahrzeug nach links in die Bundesstraße 76 Richtung H. ein. Auf dieser befand sich in 280 Metern Entfernung die Beklagte mit einer Gruppe von Kindern, die unterhalb einer Fußgängerbrücke unter Anleitung der Beklagten zu Pferde, mit Ponys die Straße überqueren wollten. Die Beklagte hat angegeben, das Fahrzeug des Klägers gesehen zu haben, als es schon auf die B 76 eingebogen war. Es galt eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h.

Der Kläger erkannte die querende Reitergruppe bei Dunkelheit zu spät und wich ihr nach links aus, wo er gegen



ein auf dem Grünstreifen aufgestelltes Verkehrsschild stieß. Hierdurch entstand an seinem Fahrzeug ein Sachschaden von 12.900 € zuzüglich Nebenkosten. Die Reiter blieben alle unverletzt.

Der Kläger hat behauptet, die Reitergruppe sei nicht mit Leuchtmitteln gekennzeichnet gewesen und kei-

ner habe eine Warnweste getragen. Er hat, nachdem ihm durch eine Haftpflichtversicherung vom Schaden 4.443,10 € erstattet wurden, den ihm verbleibenden Schaden beim Landgericht (LG) Lübeck eingeklagt.

Das Landgericht hat die Klage abgewiesen, weil die Beklagte allenfalls den Vorwurf einer leichten Ver-

letzung der Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht treffe. Die Kinder auf den Ponys hätten Warnwesten getragen und die Beklagte selbst eine Reflexionsjacke. Für den Kläger sei der Unfall vermeidbar gewesen, wenn er sich bei Erkennbarkeit der Reitergruppe zu einer Vollbremsung entschlossen hätte. Eine über 30 % hinausgehende Haftung der Beklagten, die durch die Zahlung der Haftpflichtversicherung erledigt sei, liege damit nicht vor.

Das OLG Schleswig sah den Fall – teilweise – anders und verurteilte die Beklagte zu einer Zahlung von weiteren 30 % (4.423,99 €). Damit haftet die Beklagte nach Ansicht der Richter in Schleswig mit 60 % insgesamt.

Grundlage für die Haftung ist § 823 Abs. 1 und 2 BGB in Verbindung mit § 10 StVO, der auch für die von der Beklagten angeführte Reitergruppe gilt. Dies folgt aus § 28 Abs. 2 StVO:

„Wer reitet, Pferde oder Vieh führt oder Vieh treibt, unterliegt sinngemäß den für den gesamten Fahrverkehr einheitlich bestehen-

den Verkehrsregeln und Anordnungen.“

Nach § 10 Satz 1 StVO hätte die Beklagte, wenn sie aus einem Grundstück, aus einer Fußgängerzone, aus einem verkehrsberuhigten Bereich auf die Straße oder von anderen Straßenteilen oder über einen abgesenkten Bordstein hinweg auf die Fahrbahn einfahren oder vom Fahrbahnrand anfahren will, sich dabei so verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer ausgeschlossen ist. Das gilt auch, wenn man sich nicht auf in die Straße einfädeln, sondern sie überqueren will. Entscheidend war, dass die Beklagte die von ihr angelei-



von Rechtsanwältin
Dr. Christine Conrad

teten Reitergruppe die Straße überqueren ließ, obwohl sich der Kläger mit seinem Fahrzeug bereits auf der Straße befand und damit bevorrechtigt war.

Ein gerichtliches Sachverständigengutachten hat klar ergeben, dass der Kläger von der Stelle des Einbiegens in die Bundesstraße bis zur Unfallstelle 280 Meter zurückgelegt hatte und hierfür zwischen 17 und 24 Sekunden benötigte. Selbst

DR. CHRISTINE CONRAD
Rechtsanwältin
Diplôme d'Etudes Approfondies

§

Deliussstraße 27, 24114 Kiel
Telefon 0431 - 729 848 33
www.conrad-recht.de



wenn man (was allerdings nicht festgestellt wurde) unterstellt, dass der Kläger auf eine Geschwindigkeit von über 70 km/h beschleunigt haben sollte, lässt die vom Sachverständigen und Beklagten übereinstimmend angegebene Querungszeit für die Reitergruppe von 6 bis 7 Sekunden nur den Schluss zu, dass sich der Kläger bereits auf der bevorrechtigten Straße befand, als die Beklagte sich zur Querung entschloss. Die Beklagte hat auch zugegeben, das klägerische Fahrzeug gesehen zu haben und hätte den Vorrang des fließenden Verkehrs beachten können und müssen. Sie gab bei der persönlichen Anhörung vor dem LG Lüneburg an:

„Als der Querverkehr durchgefahren war, wollten wir die Straße überqueren. Ich habe dort rechts den Kläger blinkend in unsere Richtung von der Bundesstraße auf die L. Straße fahren sehen. Er ist extrem schnell auf uns zugefahren und hat nicht gebremst.“

Die Beklagte hat mit der Querung andere Verkehrsteilnehmer gefährdet, nämlich jedenfalls den Kläger. Dem steht nicht entgegen, dass der Kläger nicht mit der Reitergruppe kollidierte, sondern infolge des Ausweichmanövers mit dem Verkehrsschild zusammenstieß. Denn dass die Kollision des Klägers mit dem Verkehrsschild von dem

Ausweichmanöver infolge der unerlaubten Querung hervorgerufen wurde, steht nicht im Zweifel. Eine Fehlreaktion des Klägers beseitigt diesen Zusammenhang nicht.

Ein zusätzlicher Verstoß gegen Beleuchtungsvorschriften ist der Beklagten dagegen nicht zur Last zu legen. Denn § 28 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 StVO ist auf eine Sicherung des (nachfolgenden oder entgegenkommenden) Längsverkehrs ausgerichtet, nicht hingegen auf die Warnfunktion gegenüber dem fließenden Verkehr. Es müssen somit von Reitern keine Warnleuchten getragen werden. Bei dem Kläger sah das OLG ein anrechenbares Mitverschulden von 40 %. Zwar konnte ihm keine überhöhte Geschwindigkeit nachgewiesen werden, aber ein Fahrfehler. Er hätte den Unfall durch eine Vollbremsung vermeiden können, da er die Warnwesten und die Reflexionsjacke der Reiter hätte erkennen können.



Entwicklung mit Herz



Vor 5 Jahren habe ich mir gedacht, ich möchte mehr Zeit mit meinen Pferden haben und eine tiefere Bindung zu ihnen aufbauen. Also habe ich mich auf den Weg in den Wald gemacht, um dort drei Monate intensive Zeit bei meiner Ausbildung als Horsemanshiptrainerin zu verbringen. Das war eine grandiose Auszeit und hat mir meine Defizite in der Körperkommunikation und der Verbindung mit meinen Pferden aufgezeigt.

Seit 26 Jahren arbeite ich in meiner Tierheilpraxis hauptsächlich mit Pferden. Hier kann ich immer wieder sehen, dass eine unvollkommene Mensch/Pferd-Beziehung

die Entstehung von Krankheiten begünstigt – auf beiderlei Seiten. Ein Pferd, welches sich nicht gefahrlos führen lässt, weil es gelernt hat, sich loszureißen, welches bei unbekannten Begegnungen im Gelände scheut und die Flucht ergreift, welches ständig im Raum des Menschen agiert, kann eine Gefahr für die Umwelt werden. Je weniger Zeit wir haben, um mit unseren Tieren etwas zu unternehmen, desto mehr bleibt das Pferd in seinem Fluchtmodus – sein „Fluchthirn“ bleibt angeschaltet. Beschäftigen wir uns jedoch sinnvoll und intensiv mit ihm, kommt immer mehr das „Denkhirn“ zum Einsatz und unser Pferd lernt immer besser, uns zuzuhören und zu deuten.

Hierzu gehört jedoch auch, dass wir dem Pferd unmissverständliche Signale über unseren Körper geben können. Die richtige Körpersprache, um es zu schicken, um es einzuladen, um es anzuhalten und es weichen zu lassen. Je klarer wir mit unserem Ausdruck sind, desto mehr Sicherheit geben wir ihm – je besser es reagiert, umso



Tierkommunikation bedeutet mit einbezogen zu sein



von Claudia Annighöfer

Deinen Freund in Tiergestalt auf anstehende Veränderungen vorzubereiten, gibt ihm Klarheit und Sicherheit. Einbezogen zu sein, bietet die Grundlage für ein harmonisches und freudvolles Miteinander.

Hast du schon einmal darüber nachgedacht, ob dein Tier spürt, wenn bei dir eine Veränderung ansteht?

Ein neuer Job, eine Trennung, ein Wohnungswechsel ...

Im täglichen Miteinander nimmt es sehr wohl wahr, dass dich etwas beschäftigt und du in Gedanken bist.

Es kann sich in dich einfühlen, aber nicht unbedingt verstehen, was in deiner Welt geschieht. Es weiß nicht, was eine Kündigung ist, ein Kredit oder ein Seitensprung. So bleibt es sehr wahrscheinlich über den Grund deiner Anspannung im Ungewissen. Aus Ungewissheit können Unsicherheit, Sorgen und Stress entstehen.

Sorgen und Stress machen krank – auch unsere Tiere.

Leider sind wir oft so sehr mit uns selbst beschäftigt, dass wir weder die Reaktion unserer Tiere wahrnehmen, noch in Erwägung ziehen, sie mit ins Geschehen einzubeziehen. Und das, obwohl sie durch die anstehende Veränderung eventuell sogar direkt betroffen sind.

Wie wertvoll wäre es, wenn sie wüssten, was auf sie zukommt!

Ein Paar beschlossen, sich zu trennen, spürt dessen Hündin natürlich die Gefühle und das veränderte Verhalten ihrer Menschen. Das heißt aber nicht, dass sie weiß, was das für sie zu bedeuten hat. Sie wird vielleicht einen der beiden nie wieder sehen ...

Klar, es gibt Dinge, mit denen sich unsere Tiere einfach abfinden müssen. In diese Dinge einbezogen zu sein, bringt ihnen jedoch Klarheit und Sicherheit.



Sicherheit wiederum ist ein grundlegendes Bedürfnis, das erfüllt sein muss, um sich wohlfühlen und entspannt, leicht und freudvoll leben zu können.

Ein weiteres Beispiel dafür, dass es wichtig ist, unsere Tiere nicht im Unklaren zu lassen, ist eine Frau, die ihre Freundin mit Tochter und Hund zu Besuch hat.

Kann ihr Kater einschätzen, wie lange er Rücksicht auf die Gäste nehmen und seinen Raum mit ihnen teilen muss?

Für eine absehbare Zeit kann er sich vielleicht mit den Umständen arrangieren, aber auf Dauer?

Natürlich soll das nicht bedeuten, dass die Katze darüber bestimmen darf, wer wie lange zu Besuch kommt. Es geht hier um Information und Klarheit, um Kooperation und Respekt.

Die Entscheidung, wie viel Mitspracherecht wir unseren Tieren einräumen, liegt immer noch bei uns. Allerdings können wir ihnen dieses Recht nur gewähren, wenn uns bewusst ist, dass diese Möglichkeit überhaupt existiert.



Unsere tierischen Gefährten in eine Entscheidung mit einzubeziehen, vergrößert die Wahrscheinlichkeit, eine gute Lösung für alle zu finden.

Soll zum Beispiel ein zweiter Hund angeschafft werden, ist von der Einstellung des ersten Hundes abhängig, ob dies eine gute Idee ist.

Denn wenn er nicht bereit ist, seine Menschen und sein Zuhause mit einem Artgenossen zu teilen, ist Stress vorprogrammiert – für alle Beteiligten.

Vielleicht ist der Familienhund aber auch froh, wenn fortan sein neuer Kumpel mit zum Joggen geht.

Offenheit lohnt sich!

Es ist gut zu wissen, was unsere tierischen Gefährten brauchen und wie wir sie darin unterstützen können, sich bei uns wohlfühlen.

So können wir den Umzug in einen neuen Stall, das erste Zusammentreffen mit dem Familienzuwachs, die Betreuung während des Urlaubs und vieles mehr bestmöglich vorbereiten.

TIERKOMMUNIKATION

Claudia Annighöfer

0170 - 96 55 96 5

zertifiziert nach Penelope Smith
und Christine Beckmann

Hunde *Leben*

Liebe Freunde,

Der Sommer kann kommen

und ich bin im Trainingslager ...

Hannes kann seit Ende April nicht mehr spazieren gehen. Er hat jetzt einen Wasserbauch und jeder Gang fällt ihm schwer. Und was sagt Frauchen zu mir? „So, meine kleine Dick-Madame. Wenn Hannes nicht laufen kann, dann kommt er in den Fahrradanhänger und Du läufst.“ Erst mal, was heißt hier Dick-Madame? Ich habe vielleicht ein wenig um die Hüften zugelegt, aber mir deshalb gleich ein Sportprogramm zu verschreiben, finde ich ziemlich übertrieben.

Obwohl ich ja gerne flitze, aber natürlich immer nur so, wie es mir in den Kram passt und nicht neben dem Fahrrad her. Hannes geht nur noch so 100 m weit, dann ist er ziemlich K.o. und kommt wieder in den Anhänger. Dort liegt er die Fahrt über gemütlich herum. Ich muss sagen, er macht es echt tapfer. Früher hat er Mord und Totschlag geschrien wegen der Schmach des „im Anhängerfahrens“.

Der alte Terrier in ihm ist halt nicht unterzukriegen. Deshalb macht es mir ein bisschen Angst, dass er so sang- und klanglos in den Anhänger einsteigt. Ich denke, er hat echt Bock, mit Frauchen und mir unterwegs zu sein, deshalb nimmt er es in Kauf, dass er halt nur noch mitfahren kann. Mein lieber Freund und „großer“ Bruder hat sich echt verändert. Er muss viel husten und es hört sich ganz komisch an. Es ist ein trockener Husten. Frauchen und Simone (unsere Tierärztin) nennen es „Herzhusten“. Ich mache mir ganz schön Sorgen um ihn, weil ich merke, dass Frauchen sich um ihn sorgt. Ich sehe sie oft weinen und das

Die Hundeseiten für Liebhaber



macht mir auch das Herz schwer. Deshalb versuche ich dann sie aufzumuntern und das klappt jedes Mal. Meistens mache ich wilde Flitzereien und sie freut sich wie Bolle, weil ich so fröhlich bin. Aber mein Lieblingsspiel versteht sie nicht. Ich bin mal kurz weg und komme mit irgendetwas wundervoll duftenden Gemschier im Fell zurück. Glückselig laufe ich auf mein Frauchen zu und ... sie ist empört. „Du stinkst“, sagt sie dann. Das stimmt nicht, ich rieche großartig. „Nein, Du stinkst und so kommst Du nicht ins Haus.“ Dann greift sie zum eiskalten Wasserschlauch aus der Pferdetränke und duscht mich ab. Ich erwarte ein Leckerchen, weil ich doch so lecker bin und bekomme als Strafe alles abgewaschen. Das Leben ist ungerecht.

Jedenfalls hatte ich Spaß und Frauchen habe ich auf andere Gedanken gebracht. Hannes steht immer nur dabei und schüttelt mit dem Kopf. Er fragt mich dann ernsthaft, ob ich nicht mit der Wälzerei aufhören will, um mir die kalte Dusche zu ersparen. Aber das bekomme ich nicht hin. Es ist einfach zu verlockend ...

Hannes hat gesagt, er hat echt keine Lust mehr, die Kolumne zu schreiben. Er bekommt so

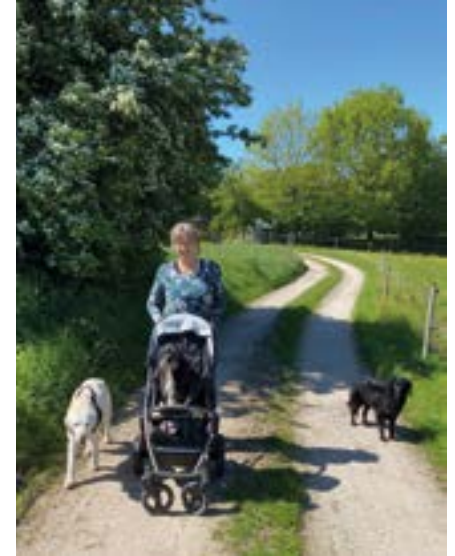


schlecht Luft und jetzt, wo es wärmer wird, kann er noch schlechter atmen. Außerdem ist er ja schließlich in Rente und ich muss halt zusehen, wie ich allein zurechtkomme. Schließlich bin ich jetzt die Chefredakteurin und solle mir gefälligst eigene Geschichten einfallen lassen? Wie bitte? Geschichten einfallen lassen? Wir schreiben doch immer ein „Schmankerl“ aus unserem Leben. Er meint, ich würde nicht so coole Dinge erleben wie er, deshalb solle ich mal etwas einfallsreicher werden. Ja, genau, ich bin ja auch nie dabei, wenn er die coolen Sachen macht. Nicht nur, dass ich ihm oft genug seinen „alten Hintern“ gerettet habe, weil er weder richtig gucken noch hören kann, nein ich passe auch sonst auf ihn auf. Er steht irgendwo herum und lässt sich fast vom Auto überfahren. Dann belle ich laut, damit er wach wird und aus dem Weg geht. Der Schlumpf, das alles sieht er natürlich nicht.

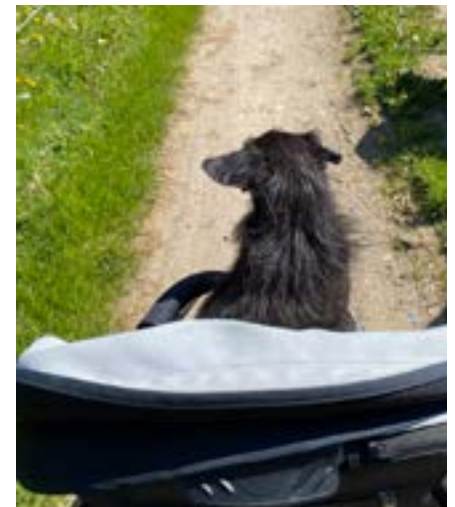
Ich hab' ihn ganz schön lieb und deshalb denke ich auch schweren Herzens daran, dass er bald nicht mehr bei uns sein könnte. Hannes sagt immer, ich soll mir keinen Kopf machen, denn er bleibt ohnehin bei uns, auch wenn sein kleiner Körper nicht mehr mitmacht.

Und er wird mir aus dem Himmel schon erzählen, wie ich meinen Job zu machen habe. Außerdem ist auf dem Sofa und im Bett viel mehr Platz für mich und die Leckerchen könne ich dann auch alle allein abstauben.

Das tröstet mich aber nicht wirklich, denn der kleine Mann ist schon ein echtes Urgestein in meinem Leben. Er hat mir immer viel Sicherheit



Hannes unterwegs mit seiner „Gang“: links Verlobte Emma, Mutti schiebt, Hannes trotzt im Wagen und Nala bewacht die andere Seite.



geboten und mir die Welt erklärt. Jetzt ist es wohl Zeit, erwachsen zu werden und selbst das Zepter in die Hand zu nehmen. Trotzdem freue ich mich über jeden Tag, an dem er mir in mein Leben hinein quatscht und alles besser weiß.

Fühlt Euch herzlich umarmelt

Eure *Nala*

Akupunktur
Tierheilpraktiker
Akupunktur

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Energiearbeit

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Angst und Traumalösung, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Fototherapie-Pflaster

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwannecke, 04324 1221, 0172 4123368, lebggesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebggesund

Tierärzte

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, 04340 402907, www.tierarztpraxis-wirth.de



25 Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Rathhausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Tierkommunikation

Tierkommunikation Claudia Annighöfer, 0170 - 96 55 96 5 (auch WhatsApp und Signal) Zertifiziert nach Penelope Smith und Christine Beckmann. Wochentags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr. Notfälle: www.bvtk.de

Pferdegeflüster, Sandra Gärtner, Tierkommunikation, Seelengespräche, energetische Heilbehandlungen, Krafttierreisen, Gespräche mit Tieren, 01573 1622297, info@sg-pferdegefluester.de, www.sg-pferdegefluester.de

Thilo Seifert, Tierkommunikation, mailthilo@posteo.de

Tanja Radler, Zeit für Dein Tier, Tierkommunikation, Tierheilverfahren, www.zeitfuertiere.de

25 Steffi Scheller – Energetik für Mensch und Tier, Energetik, Tierkommunikation, Mykotherapie, Phytotherapie, Frequenzarbeit, Raindrop-Technik Tier-Mensch-Begleitung, Stadtstr. 120, 25348 Glückstadt, 0174 1883958, info@steffischeller-energetik.de, www.steffischeller-energetik.de

Werkstatt für Hundebetten

24 Werkstatt für Hundebetten und Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Hundebetten, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, www.werkstatt-fuer-pferdedecken.de

24 Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

APM – Akupunktmassage nach Penzel, Dr. Frauke Garbers, Meierhof 42, 24863 Börm, 0163 201 37 74, garbersfr@web.de, www.pferde-lebensenergie.de

Alternative Therapien

24 Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Dr. Christian Torp, AOE (Akupunktur-orientierte Energiearbeit), Hasselrader Weg 38, 24242 Felde, 04340 402908, www.torp.de, christian@torp.de

Herzensklänge – Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

klangcode.de, Atlas- und Wirbelsäulenbalancing für Pferd, Reiter und Hund, Anregung der Selbstheilungskräfte, Harmonisierung der Psyche, Dagmar Längert, Klangcode-Therapeutin, Holm 45, 24392 Süderbrarup, 0172 9825298, kontakt@klangcode.de, www.klangcode.de

Xantos Tiermedizin, Tierärztin Rike Lühje, Futterberatung, Mähnenhaaranalysen, ganzheitliche Untersuchungen mit Metavital für Pferde, 0172 6007650, info@friederike-luehje.de

Pranazentrum Schleswig, Simone Paar, 0172 7044363, simone.paar@outlook.de, www.pranaraum-simone-paar.de

Unterstützung zum Aufmalen, Ruth Werth, Kraftvolle Symbole für den Alltagsgebrauch, Workshops – Einzeltermine, 24857 Fahrdrorf, www.innerer-werth.de

APM – Akupunktmassage nach Penzel, Dr. Frauke Garbers, Meierhof 42, 24863 Börm, 0163 201 37 74, garbersfr@web.de, www.pferde-lebensenergie.de

25 Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Rathhausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Steffi Scheller – Energetik für Mensch und Tier, Energetik, Tierkommunikation, Mykotherapie, Phytotherapie, Frequenzarbeit, Raindrop-Technik Tier-Mensch-Begleitung, Stadtstr. 120, 25348 Glückstadt, 0174 1883958, info@steffischeller-energetik.de, www.steffischeller-energetik.de

Anhänger

21 Koch-Anhängerwerke GmbH & Co.KG, Werner-Forßmann Str. 60, 21423 Winsen Luhe, 04171 7838 0, verkauf@koch-wl.de, www.kochanhaengerwerke.de

Firma Heidehänger, Anhängerwerkstatt, Claudia Eckardt & Fawaz Al Zoubi. Handy 0157. 35477176, Auepark 10, 21271 Hanstedt, kontakt@heidehaenger.de, www.heidehaenger.de

24 Fürst-Anhänger-Zentrum, Böckmann, Horse Truck Partner, Werner-von-Siemens-Str. 27–29, 24783 Osterrönfeld, (BAB 210 Abfahrt Schacht-Audorf), 04331 91687, 0173 2026810, info@fuerst-anhaenger.de, www.fuerst-anhaenger.de

Adressenverzeichnis

Ärzte

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Chiropraktik

24 Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, Dr. Andrea Wirth, IAVC und IVCA certified, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Futter

24 Balios Pferdefutter, J. A. Plambeck GmbH & Co. KG, Mühlenberg 6, 24582 Brügge, 04322 4490210, www.mein-balios.com

Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 31, 24392 Süderbrarup, Tel. 04641 77136, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Raiffeisenstr. 2, 24589 Nortorf, Tel. 04392 914580, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Busdorfer Str. 23, 24837 Schleswig, Tel. 04621 3014123, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Bahnhofstr. 2, 25821 Struckum, 04671 932341, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Kirchenweg 5, 25938 Alkersum/Föhr, Tel. 04681 8788, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Land & Freizeit Markt, Mittelweg 2, 25923 Süderlügum, Tel. 04663 1880074, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr, Sa. 09.00–14.00 Uhr, www.landundfreizeit.de

Fototherapie

LiveWave Beratung und Verkauf, Monika Schwanneke, Tel. 04324 1221, 0172 4123368, lebggesund@sw-nett.de, www.lifewave.com/lebggesund

Heilpraktiker

Petra Scharnberg, Tierheilpraktikerin, Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, AOE (Akupunkturorientierte Energiearbeit), Hans-Olde-Weg 24 a, 24229 Dänischenhagen, 0175 5662569, info@horsedent.de, www.horsedent.de

Natürlich! Gesunde Tiere, Michaela Wegner – Tierheilpraktikerin, Fahrpraxis für Pferde und Hunde in Schleswig-Holstein und Hamburg, Ursachenforschung mit dem METAVITAL® HORSE System, Stoffwechselerkrankungen, Allergien, Probleme im Bewegungsapparat u. a., Rathhausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de

Klinik

Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeklinik-tappendorf.de, www.pferdeklinik-tappendorf.de

Adressenverzeichnis

Osteopathie

24 Simone Lafrenz, Tierärztin für Akupunktur und Chiropraktik, Möhlenbek 3, 24357 Hummelfeld, 04353 998366, www.akuchi.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Osteopathie Tanja Radler, Osteopathie für Erwachsene und Kinder, **Zeit für Dein Tier**, Tierkommunikation, Tierheilverfahren, www.zeitfuertiere.de, www.osteopathie-radler.de

Pensionsställe

24 Wolfsberg Western Horses, Zuchtstuten und Jungpferdeaufzucht, Christine Petersen, Flüggen-dorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Pferde- und Reitertrainer

24 Reiterhof Tramm, Trainer- und Trainerassistentenausbildung, Dorotheenthal, 24351 Damp/Ostsee, 04352 5103 www.reiterhof-tramm.de, verwaltung@reiterhof-tramm.de

25 Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de

Horsemanship – Michaela Wegner, Tierheilpraktikerin, Seminare, Rathhausstr. 48, 25361 Krempe, 0171 3287972, info@tierheilkunde-sh.de, www.tierheilkunde-sh.de, www.fit-mustangs.de

Pferdedecken Reinigung

Werkstatt für Pferdedecken, Dietlind Hutzfeld, Reinigung und Reparatur Winter-Sommer-Ekzemerdecken, Satteldecken, Bahnhofstr. 58, 24223 Schwentinental, 04307 821889, dietlindhutzfeldt@gmail.com, www.facebook.com/Werkstatt-für-Pferdedecken

Physiotherapie

Physiotherapie für Mensch und Tier, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Anna Renata Schultz, staatl. anerkannte Krankengymnastin, ganzheitliche Behandlungen, Physiotherapie für Mensch und Pferd, Akupunktmassage nach Penzel, Rhythmisch-energetische Gelenkmobilisation, Depenau 8, 24601 Stolpe, 04326 288586, 0172 9358865, xanna.schultz@gmx.de, www.pferde-schwingungstherapien.com

Pferdeklappe

Pferdeklappe Notbox e. V., Petra Teegen, Ruruper Str. 42, 24392 Norderbrarup, 04641 462934, info@erste-pferdeklappe.de, www.erste-pferdeklappe.de

Recht

Dr. Christine Conrad, Pferderecht, Arbeitsrecht, Forderungseinzug/Inkasso, Deliusstr. 27, 24114 Kiel, 0431 72984833, info@conrad-recht.de, www.conrad-recht.de

Reitsportsattler

Reitsportsattler, Tobias Wedemeyer, Buch: „Des Pferdes Sattel - Seine biomechanischen Auswirkungen“, 0172 1801490, Instagram: Sattlerre_Wedemeyer

Adressenverzeichnis

Reitsportfachgeschäfte

Vereine

Itzehoer Service

» Unsere Pferdesportbeauftragten
für Sie vor Ort

- Profis für Versicherungen im Pferdesport
- Begleitung von Pferdesportveranstaltungen
- Serviceangebote für Reitvereine



www.itzehoer.de/pferdesport



24

25

24 Farm and Riding Equipment, Michaela Makosch, Gut Kronsburg, Kronsburger Redder 18, 24796 Bredenbek, 04334 1836216, kundenkontakt@reitsport-makosch-shop.de, Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, www.reitsport-makosch-shop.de

Schaukelpferd, Sabine Lublow-Horns, Hexentellerweg 4, 24145 Kiel-Schlüssel, 0431 361471, Öffnungszeiten: Mi.–Fr. 15–19 Uhr

Tierkommunikation

24 Die Sprache der Pferde – meine Muttersprache, Anne Hentschel, Dorfstr. 1, 24321 Panker/Matzwitz, 0151 12376362, info@reha-mensch-tier.de, www.reha-mensch-tier.de

Tierkommunikation Claudia Annighöfer, 0170 - 96 55 96 5 (auch WhatsApp und Signal) Zertifiziert nach Penelope Smith und Christine Beckmann. Wochentags zwischen 9:00 und 17:00 Uhr. Notfälle: www.bvbk.de.

Pferdegeflüster, Sandra Gärtner, Tierkommunikation, Seelengespräche, energetische Heilbehandlungen, Krafttierreisen, Gespräche mit Tieren, 01573 1622297, info@sg-pferdegefluester.de, www.sg-pferdegefluester.de

Thilo Seifert, Tierkommunikation, mailthilo@posteo.de

Steffi Scheller – Energetik für Mensch und Tier, Energetik, Tierkommunikation, Mykotherapie, Phytotherapie, Frequenzarbeit, Raindrop-Technik Tier-Mensch-Begleitung, Stadtstr. 120, 25348 Glückstadt, 0174 1883958, info@steffischeller-energetik.de, www.steffischeller-energetik.de

25 Tanja Radler, Zeit für Dein Tier, Tierkommunikation, Tierheilverfahren, www.zeitfuertierte.de

Zukunft Tiergesundheits e. V., Gesundheit für Tier, Mensch und Natur, Ganztätig arbeitende Tierärzte/Tierheilpraktiker/Ärzte/Heilpraktiker Wartenbergweg 86, 58453 Witten, 0172 4935060, info@zukunft-tiergesundheits.de, www.zukunft-tiergesundheits.de

Versicherung

Itzehoer Versicherungen, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, 04821 7730, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Zahnmedizin

Tierarztpraxis Wirth, Dorfstr. 20, 24239 Achterwehr, www.tierarztpraxis-wirth.de, 04340 402907

Pferdeklinik Tappendorf, Dr. med. vet. Jörg-Peter Belz, Fachtierarzt für Pferde, Zusatzbez. Pferde Zahnheilkunde, Holnweg 7, 24594 Tappendorf, 04871 763070, info@pferdeklinik-tappendorf.de, www.pferdeklinik-tappendorf.de

Zucht und Verkauf

Wolfsberg Western Horses, Quarter Horses, Christine Petersen, Flügendorfer Str. 2, 24232 Schönkirchen, 04348 912703, petersen@wolfsberg-western-horses.de, www.wolfsberg-western-horses.de

Söl'ring Hoff Schurek, Zucht von Pintos – Kleinen Deutschen Reitpferden – Deutschen Reitponys, Flensburger Str. 29, 24997 Wandrup, 04606 1313, info@soelringhoff.de, www.soelringhoff.de

Gestüt Ludwigsburg, Familie Carl, Trakehner, Shagya-Araber, Gut Ludwigsburg, 24369 Waabs, 04358 98818, 0177 7471417, www.gut-ludwigsburg.de

Shagya-Araber Gestüt Neuenbrook, Ingrid Früchtenicht, Ost 21, 25578 Neuenbrook, 04824 2127, www.shagya-zucht.de



SCHUTZ FÜR ROSS UND REITER

Janne Friederike Meyer-Zimmermann mit Katrien

Qualifikationen
zum Jugendtalenttag

Itzehoer Lösungen » **Pferde-Haftpflicht**

» **Itzehoer Versicherungen**

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe

» **04821 773-0**

info@itzehoer.de

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut v

www.itzehoer.de